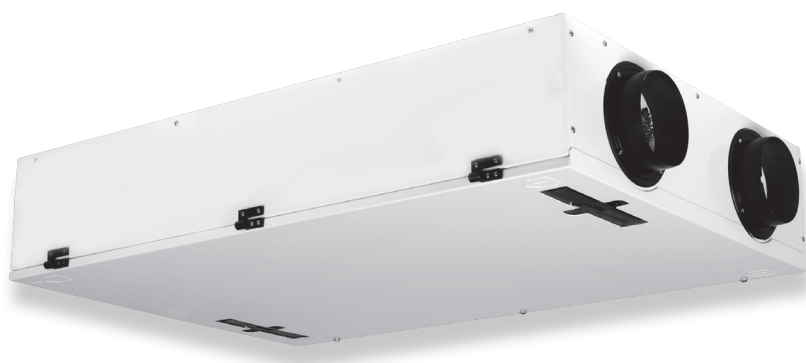


Renovent Sky 150 (Plus)



INSTALLATIONSVORSCHRIFTEN (Deutsch)

Air for Life

BRINK

Air for life

WWW.BRINKAIRFORLIFE.NL

612729-H

Renovent Sky 150 (Plus)



BITTE BEIM GERÄT AUFBEWAHREN

Das Gerät darf von Kindern ab 8 Jahren und älter, Personen mit eingeschränkten geistigen Fähigkeiten, körperlichen Einschränkungen oder fehlender Kenntnis und Erfahrung bedient werden, wenn sie dabei beaufsichtigt werden oder Anweisungen dafür erhalten haben, wie das Gerät sicher verwendet werden kann und sie sich über die möglichen Gefahren bewusst sind.

Kinder unter 3 Jahren müssen vom Gerät ferngehalten werden, es sei denn, sie werden kontinuierlich beaufsichtigt.

Kinder zwischen 3 und 8 Jahren dürfen das Gerät nur ein- und ausschalten, wenn sie dabei beaufsichtigt werden oder verständlich in die sichere Verwendung des Geräts eingewiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben, vorausgesetzt, das Gerät wurde in der normalen Betriebsposition aufgestellt und installiert. Kinder zwischen 3 und 8 Jahren dürfen nicht den Stecker in die Steckdose stecken, das Gerät nicht einstellen und das Gerät weder reinigen noch Wartungsarbeiten daran durchführen, die normalerweise vom Benutzer durchgeführt werden. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.

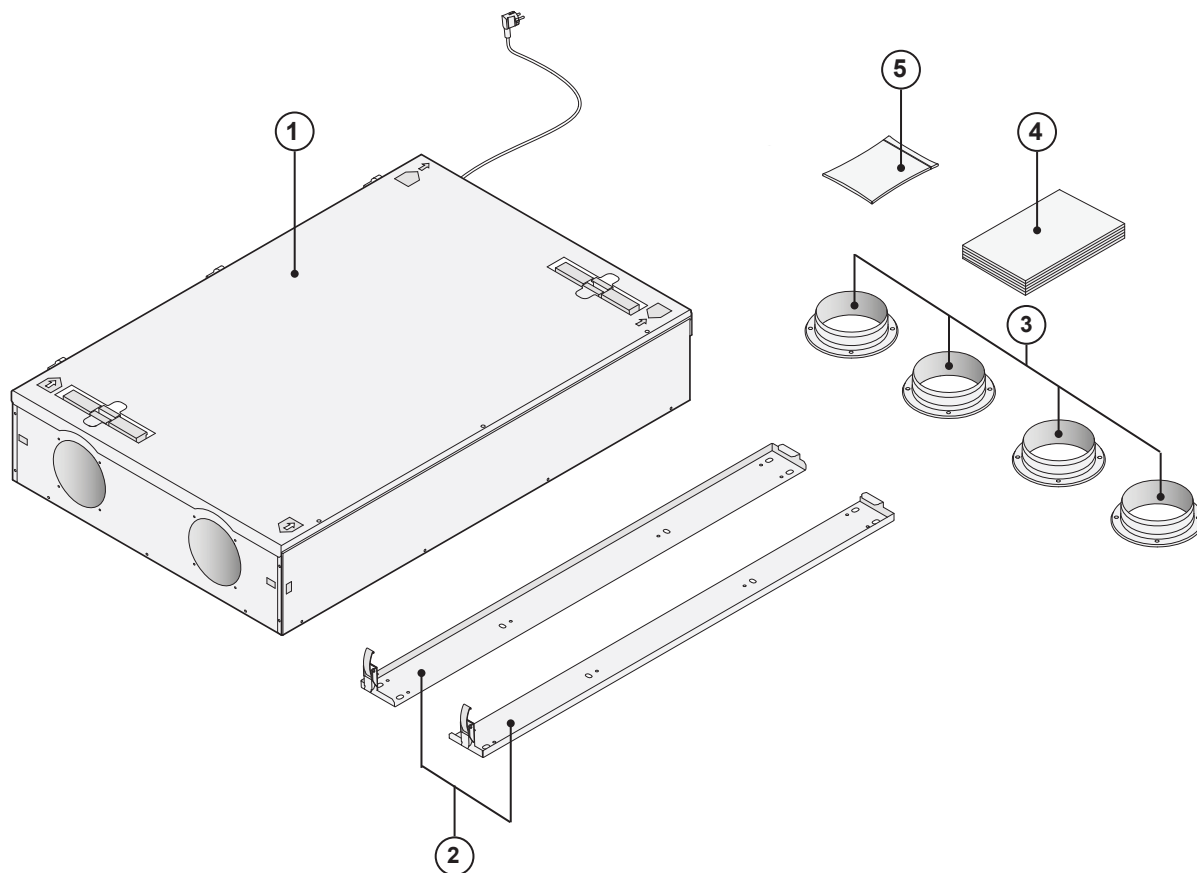
Muss das Netzkabel ausgetauscht werden, immer ein Ersatznetzkabel bei Brink Climate Systems B.V. bestellen. Um gefährliche Situationen zu verhindern, darf ein beschädigter Netzanschluss nur von einer entsprechend qualifizierten Person ausgetauscht werden!

DE

The logo for Brink, featuring the word 'BRINK' in a bold, black, sans-serif font. The letters are contained within a red rectangular border that is slightly offset from the text, creating a frame effect.

		seite
1	Lieferung	1
1.1	Lieferumfang.....	1
1.2	Zubehörteile Renovent Sky 150	2
2	Anwendung	4
3	Ausführung	5
3.1	Technische Informationen.....	5
3.2	Anschlüsse und Abmessungen	6
3.3	Ventilatorprogramm.....	6
3.4	Darstellung	7
4	Funktion	8
4.1	Beschreibung.....	8
4.2	Bypass-Voraussetzungen.....	8
4.3	Frostschutz	8
4.4	Renovent Sky Plus-Ausführung.....	8
5	Installation	9
5.1	Installation allgemein	9
5.2	Aufstellen des Geräts	9
5.2.1	Gerät aufstellen beim Deckenmontage	10
5.2.2	Gerät aufstellen bei Wandmontage	11
5.3	Anschluss des Kondensatablaufs.....	12
5.4	Elektroanschlüsse	15
5.4.1	Netzkabel anschließen	15
5.4.2	Brink Service Tool (BCS) anschließen.....	15
6	Störung	16
6.1	Störungsanalyse.....	16
6.2	Fehlercodes.....	17
7	Wartung	18
7.1	Wartung durch den Benutzer.....	18
7.2	Wartung durch den Installateur	20
8	Elektroschaltpläne	24
9	Elektroanschlüsse Zubehörteile	25
9.1	Steckverbindungen.....	25
9.2	Anschluss drahtloser Fernbedienung	25
9.3	Koppeln mehrerer Sky-Geräte.....	26
9.4	Anschluss RH (Feuchtigkeit)-Sensor.....	26
9.5	Anschluss des Nachheizregister oder des zusätzlichen Vorheizregisters.....	27
9.6	Anschluss Erdwärmetauschers	28
9.7	Anschluss des externen Schaltkontakts	29
9.8	Anschluss an 0-10 V-Eingang	29
10	Service	30
10.1	Explosionszeichnung.....	30
10.2	Service-Artikel	30
11	Einstellwerte	32
12	ErP-Werte	35
	Konformitätserklärung	36



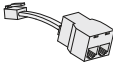



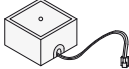
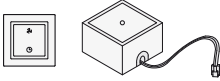
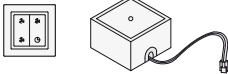
1.1 Lieferumfang

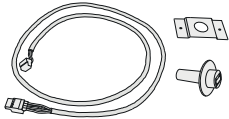
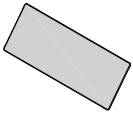
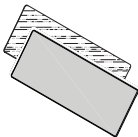

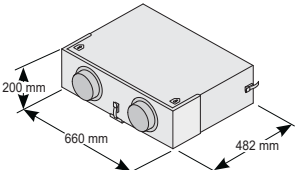
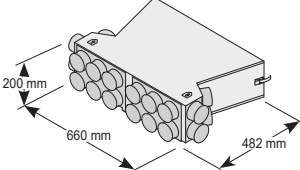
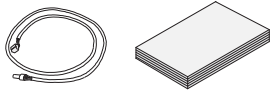


Bitte überprüfen Sie, bevor Sie mit der Installation des Wärmerückgewinnungsgeräts beginnen, ob es komplett und unbeschädigt geliefert wurde. Der Lieferumfang des Wärmerückgewinnungsgeräts vom Typ Renovent Sky 150 umfasst folgende Komponenten:

- | | | |
|----|--------------------------|---|
| 1: | Wärmerückgewinnungsgerät | |
| 2: | Aufhängebügel-Satz; | - 2x Aufhängeleisten |
| 3: | Kanalanschluss-Satz; | - 4x Bundringe Ø125 mm |
| 4: | Dokumentationssatz; | - 1x Installationsvorschrift |
| 5: | Anschlusssatz; | - Montagematerial Bundringe, bestehend aus 16 Befestigungsschrauben |
| | | - Steckverbindungen: 2-polige Schraubsteckverbindung (eBUS) und |
| | | 9-polige Schraubsteckverbindung (nur bei Plus-Ausführung) |
| | | - Kondensatablaufstutzen mit 3/4" Außengewinde |

1.2 Zubehörteile Renovent Sky 150

Elektrisches Nachheizregister		310730
Elektrisches (zusätzliches) Vorheizregister		310740
Verteiler RJ12		510472
CO ₂ -Sensor eBus Aufbauausführung		532126
Sender drahtlose Fernbedienung 2 Stufen (einschl. Batterie)		532170
Sender drahtlose Fernbedienung 4 Stufen (einschl. Batterie)		532171
Empfänger drahtlose Fernbedienung (für Batterie-Ausführung)		532172
Satz drahtlose Fernbedienung 2 Stufen (1 Sender & 1 Empfänger)		532173
Satz drahtlose Fernbedienung 4 Stufen (1 Sender & 1 Empfänger)		532174

<p>RH (Feuchtigkeit)-Sensor</p>		<p>310657</p>
<p>Filter 1x ISO ePM 1 50% (F7) Filter</p>		<p>533001</p>
<p>Filtersatz 1x ISO Coarse 60% (G4) & 1x ISO ePM 1 50% (F7)</p>		<p>533002</p>
<p>4-Stufenschalter weiß mit Filterstatusanzeige; Einbau; Modularanschluss.</p>		<p>540262</p>
<p>Schalldämpferbox Ø125 mm (2x)</p>		<p>423010</p>
<p>Schalldämpfer / Luftverteilung Ø75 mm (20x)</p>		<p>423011</p>
<p>Service-Tool</p>		<p>531961</p>

Der Brink Renovent Sky 150 ist eine Lüftungseinheit mit Wärmerückgewinnung mit einer max. Lüftungsleistung von 150 m³/h und Energie sparenden Ventilatoren.

Merkmale Renovent Sky 150:

- stufenlose Einstellbarkeit der Luftmengen (nur möglich mit einem Laptop)
- Filterstatusanzeige am Stufenschalter
- eine völlig neue, intelligente Frostschutzsteuerung, die gewährleistet, dass das Gerät auch bei niedrigen Außentemperaturen weiterhin optimal funktioniert und bei Bedarf auch das serienmäßig montierte Vorheizregister einschaltet
- niedriger Schallpegel
- standardmäßig mit einer automatisch funktionierenden Bypass-Klappe ausgerüstet
- Constant-Flow-Regulierung
- energiesparend
- hoher Wirkungsgrad

Der Renovent Sky ist in zwei Ausführungen lieferbar:

- **der ‚Renovent Sky 150‘**
- **der ‚Renovent Sky 150 Plus‘**

Der Renovent Sky 150 Plus hat im Vergleich zu einem standardmäßigen Renovent Sky-Gerät eine aufwendigere Steuerplatine, sodass diese mehr Anschlussmöglichkeiten hat.

In dieser Installationsvorschrift werden sowohl der standardmäßige Renovent Sky 150 so wie auch der Renovent Sky 150 Plus besprochen.

Der Renovent Sky 150 (Plus) kann mit den standardmäßig im Lieferumfang enthaltenen Aufhängebügeln sowohl an der Wand als auch an der Decke montiert werden. Für die richtige Position der Kanalanschlüsse und Abmessungen siehe §3.2.


Bei der Bestellung eines Geräts immer die richtige Bauart angeben. Der Umbau zu einer anderen Ausführungsvariante ist nachträglich sehr aufwändig.

Der Renovent Sky 150 wird ab Werk mit einem 230V-Netzkabel geliefert.

Änderung der Einstellungen am Gerät, Störungsanzeige oder Filter Benachrichtigung zurückzusetzen ist nur mit einem Laptop möglich!

Auch ist es möglich, eine Kombination mit mehrere Mehrstufenschalter anzuschließen.

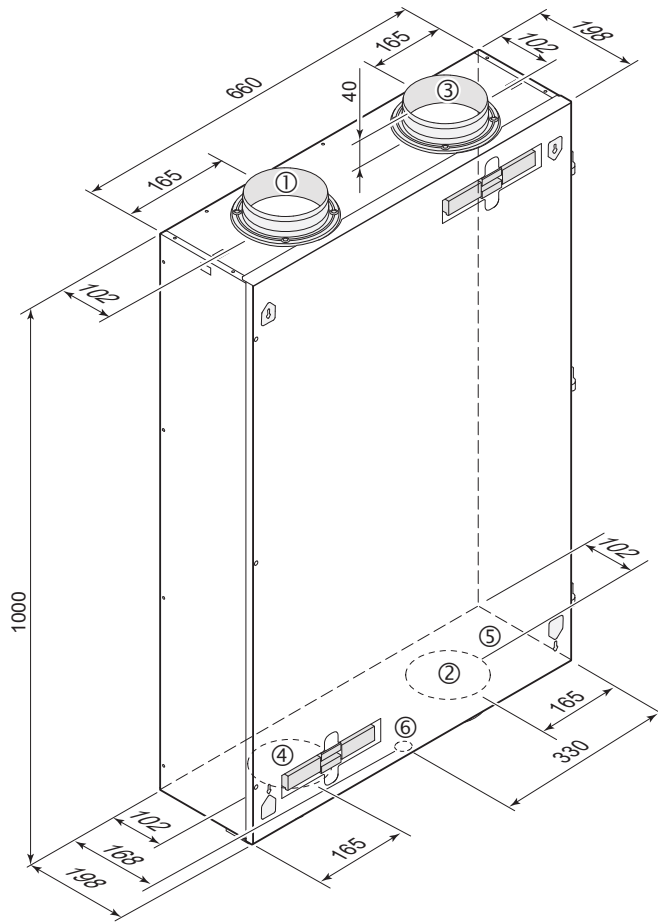
3.1 Technische information

Renovent Sky 150					
Betriebsspannung [V/Hz]	230/50				
Schutzart	IP20				
Abmessungen (L x B x H) [mm]	1000 x 660 x 198				
Kanaldurchmesser [mm]	Ø125				
Anschlussdurchmesser Kondensatablauf [“]	3/4				
Gewicht [kg]	24,5				
Filterklasse	ISO Coarse 60% (G4)				
Lüfterstufe (Werkseinstellung) 4-Stufenschalter”		1	2	3	Max.
Lüftungsleistung [m³/h]	30	75	100	125	150
Zulässiger Luftwiderstand im Luftkanälesystem [Pa]	2 - 6	13 - 38	22 - 66	35 - 105	50 - 150
Leistungsaufnahme (ohne Vorheizregister) [W]	11 - 12	19 - 27	27 - 37	38 - 52	53 - 72
Stromaufnahme (ohne Vorheizregister) [A]	0,14 - 0,15	0,20 - 0,28	0,27 - 0,35	0,36 - 0,47	0,49 - 0,64
Max. Stromaufnahme (einschl. eingeschaltetem Vorheizreg.) [A]	2,4				
Cos φ	0,34	0,42	0,44 - 0,47	0,46 - 0,48	0,47 - 0,49

Schalleistung Sky 150											
Lüftungsleistung [m³/h]		45			75			105		150	
Schalleistungs- pegel Lw (A)	Statischer Druck [Pa]	10	50	100	25	50	100	50	100	50	100
	Lärmabstrahlung Gehäuses [dB(A)]	24	33	39	33	35	40	38	41	44	45
	Kanal ‘ins Freie’ [dB(A)]	27	36	42	34	37	42	40	43	46	47
	Kanal ‘in die Wohnung’ [dB(A)]	41	49	58	50	53	57	57	60	62	64

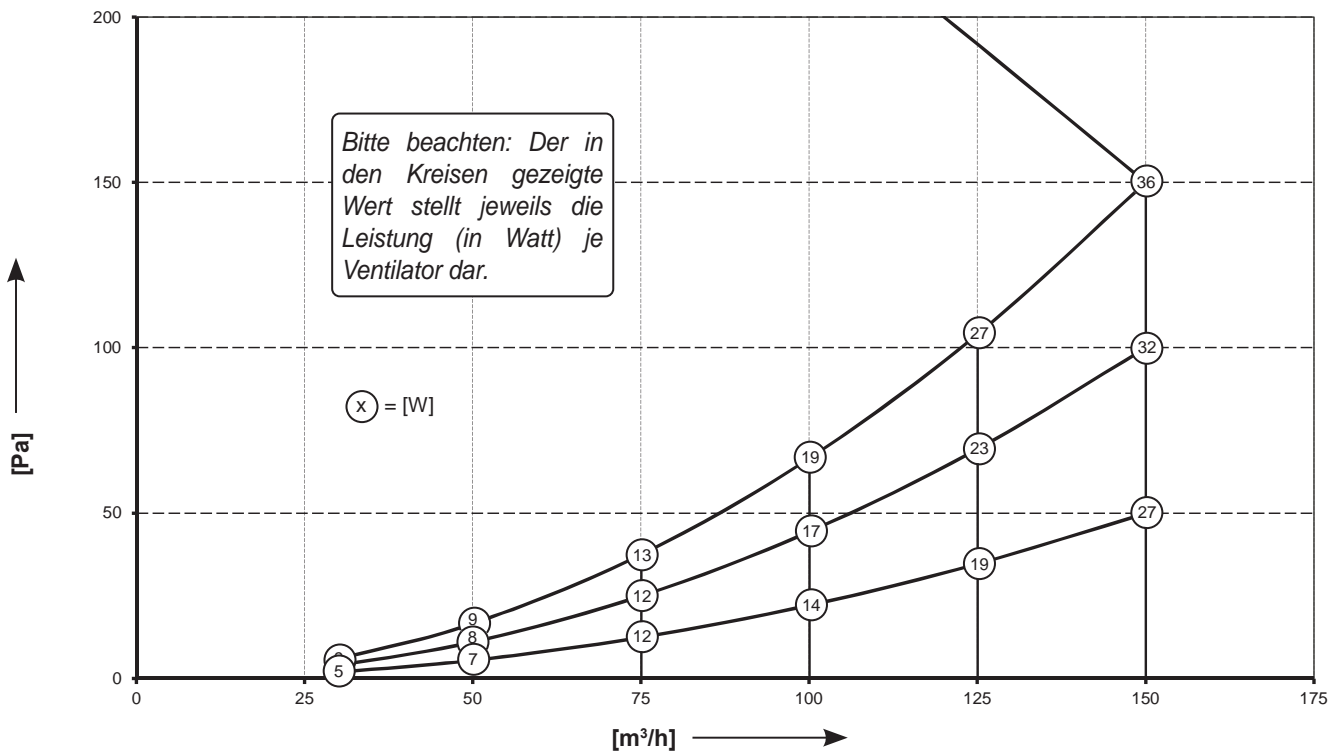
In der Praxis kann durch Messtoleranzen der Wert um 1 dB(A) abweichen.

3.2 Anschlüsse und Abmessungen

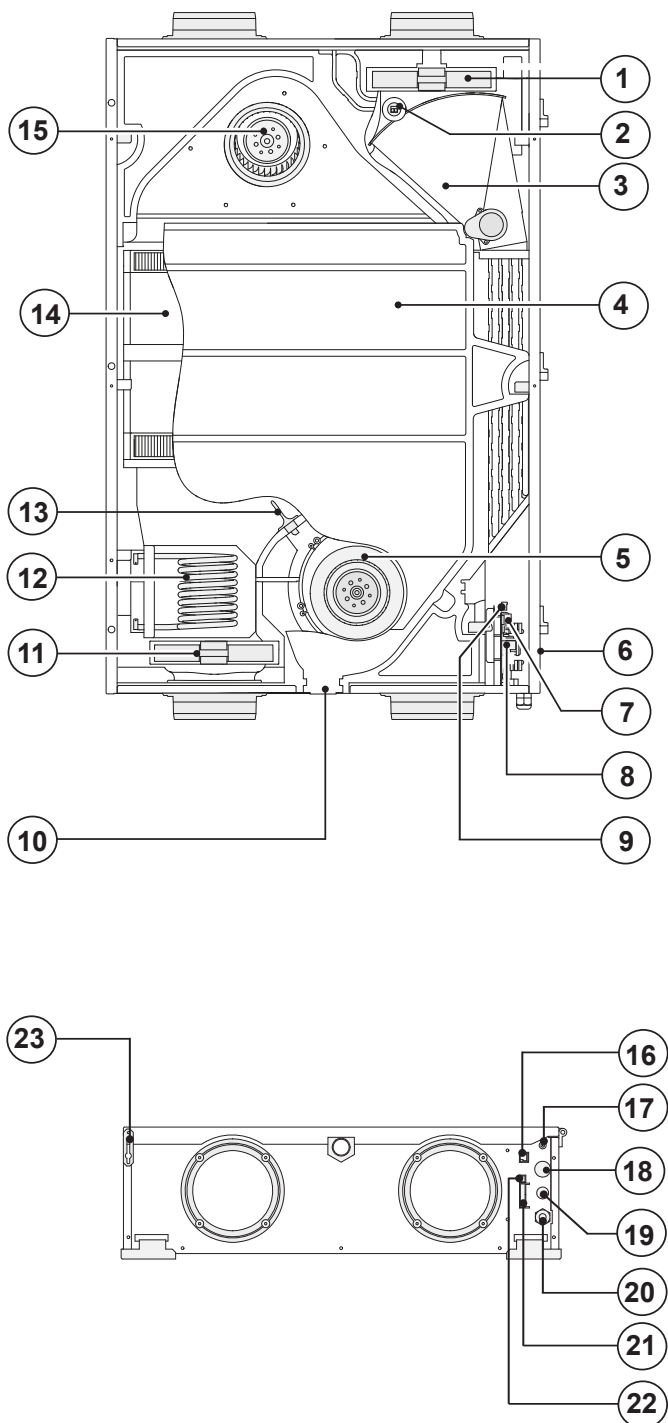


1 Zuluft	
2 Fortluft	
3 Abluft	
4 Außenluft	
5 Elektroanschlüsse	
6 Kondensatablauf-Anschluss	

3.3 Ventilatorleistungsdiagramm



3.4 Darstellung



1	Abluftfilter
2	Raumlufttemperaturfühler
3	Bypass
4	Kondensatbehälter
5	Abluftventilator
6	Sicherheitsschraube Frontplatte (montiert in Frontplatte)
7	X14-Steckverbindung
8	Steuerplatine
9	X4-Steckverbindung
10	Kondensatablauf
11	Zuluftfilter
12	Vorheizregister
13	Außentemperaturfühler
14	Wärmetauscher
15	Zuluftventilator
16	Modularstecker Stufenschalter
17	Serviceanschluss
18	Durchführung Niederspannungskabel
19	Durchführung 230V Kabel Nachheizregister oder zusätzliches Vorheizregister
20	Netzkabel 230 V.
21	9-polige Steckverbindung (nur bei Plus-Ausführung)
22	eBUS-Stecker
23	Absturzsicherung Frontplatte

4.1 Beschreibung

Das Gerät wird steckerfertig geliefert und funktioniert automatisch. Die abtransportierte, verbrauchte Raumluft wärmt die frische, saubere Außenluft auf. Dadurch wird Energie eingespart und frische Luft in die gewünschten Räume geleitet. Die Steuerung ist mit vier Lüftungsstufen versehen.

Der Luftdurchsatz ist je Lüftungsstufe einstellbar. Die Constant-Flow-Regulierung sorgt dafür, dass der Luftdurchsatz des Zuluft- und Abluftventilators unabhängig vom Kanaldruck realisiert wird.

4.2 Bypass-Voraussetzungen

Die standardmäßig eingebaute Bypass-Klappe erlaubt die Zufuhr von Frischluft, die nicht vom Wärmetauscher aufgewärmt wird. Besonders in sommerlichen Nächten besteht Bedarf an kühler Frischluft. In solchen Fällen wird die warme Luft in der Wohnung so viel wie möglich von kühlerer Frischluft verdrängt.

Die Bypass-Klappe öffnet und schließt automatisch, wenn einige Voraussetzungen erfüllt werden (siehe nachstehende Tabelle für Bypass-Voraussetzungen). Mit Schrittnummer 5, 6 und 7 im Einstellmenü des Geräts (Nur möglich mit Laptop) (siehe Kapitel 11) kann die Funktion der Bypass-Klappe angepasst werden.

Bypass-Klappe geöffnet	<ul style="list-style-type: none"> - Die Außentemperatur ist höher als 7°C und - die Außentemperatur ist niedriger als die Raumtemperatur in der Wohnung und - die Temperatur in der Wohnung ist höher als die eingestellte Temperatur bei Schrittnr. 5 im Einstellmenü (Nur möglich mit Laptop) (standardmäßig eingestellt auf 24 °C)
Bypass-Klappe geschlossen	<ul style="list-style-type: none"> - Die Außentemperatur ist niedriger als 7°C oder - die Außentemperatur ist höher als die Raumtemperatur in der Wohnung oder - die Temperatur aus der Wohnung ist niedriger als die eingestellte Temperatur bei Schrittnr. 5 im Einstellmenü (Nur möglich mit Laptop) minus die eingestellte Temperatur bei der Hysterese (Schrittnr. 6); diese Temperatur ist ab Werk 220 °C (24,0 °C minus 2,0 °C).

4.3 Frostschutz

Um ein Gefrieren des Wärmetauschers bei einer sehr kalten Außentemperatur zu vermeiden, ist der Renovent Sky mit einem intelligenten Frostschutz ausgerüstet. Temperatursensoren messen die Temperaturen über den Wärmetauscher und, bei Bedarf, wird das angeschlossene Vorheizregister eingeschaltet.

Dadurch bleibt eine gute Lüftungsbalance, auch bei einer sehr niedrigen Außentemperatur, aufrecht erhalten. Wenn bei eingeschaltetem/n Vorheizregister(n) der Wärmetauscher noch zu gefrieren droht, wird stufenlos Druckungleichgewicht im Gerät hervorgerufen.

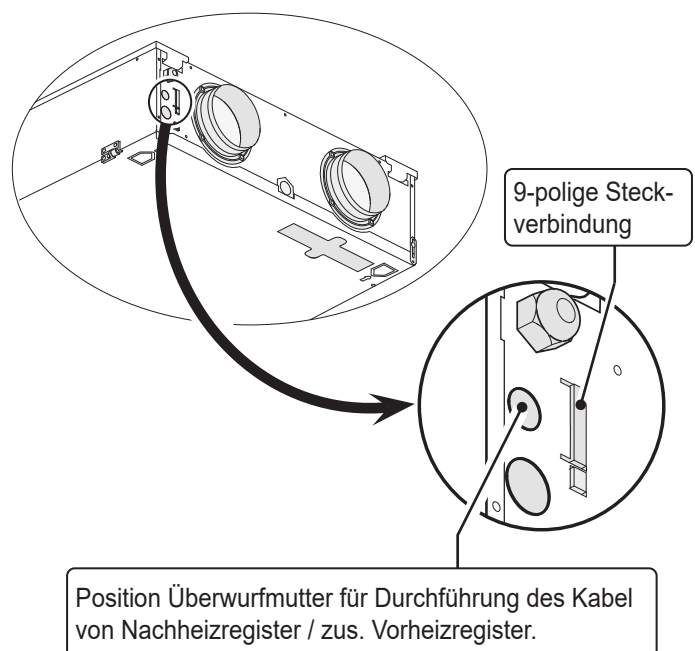
4.4 Renovent Sky Plus-Ausführung

Der Renovent Sky kann, neben der Standardausführung, auch als 'Plus'-Ausführung bestellt werden. Eingebaut in dieser Ausführung ist eine andere Steuerplatine mit 2 zusätzlichen Steckverbindungen (X14 & X15) mit mehr Anschlussmöglichkeiten für verschiedene Anwendungen.

Die nur bei der Plus-Ausführung vorhandene 9-polige Steckverbindung (verbunden mit X15 auf der Steuerplatine) ist an der Außenseite des Geräts erreichbar.

Wenn ein Nachheizregister oder zusätzliches Vorheizregister an die Steckverbindung X14 (erreichbar nach Öffnung der Frontplatte) angeschlossen wird, ist das daran angeschlossene 230 V-Kabel vom Installateur durch eine Zugentlastung hindurch außerhalb des Geräts zu führen. Für diese (nicht im Lieferumfang enthaltene) Zugentlastung ist an der Stelle, wo diese Zugentlastung anzubringen ist, eine Kappe zu entfernen.

Siehe § 8 für nähere Informationen über die Anschlussmöglichkeiten der Steckverbindungen, die an die Plus-Ausführung der Steuerplatine X14 und X15 angeschlossen sind.



5.1 Installation allgemein

Die Installation hat folgende Anforderungen zu erfüllen:

- Qualitätsanforderungen der Lüftungssysteme in Wohnungen
- Qualitätsanforderungen der balancierte Lüftung in Wohnungen
- Lüftungsvorschriften für Wohnhäuser und Wohngebäude
- die Sicherheitsbestimmungen für Niederspannungsanlagen;

- die Vorschriften für den Anschluss an die Hauskanalisation in Wohnungen und Wohngebäuden
- etwaige ergänzende Vorschriften der kommunalen Energieversorgungsunternehmen
- die Installationsvorschriften des Renovent Sky 150

5.2 Aufstellen des Geräts

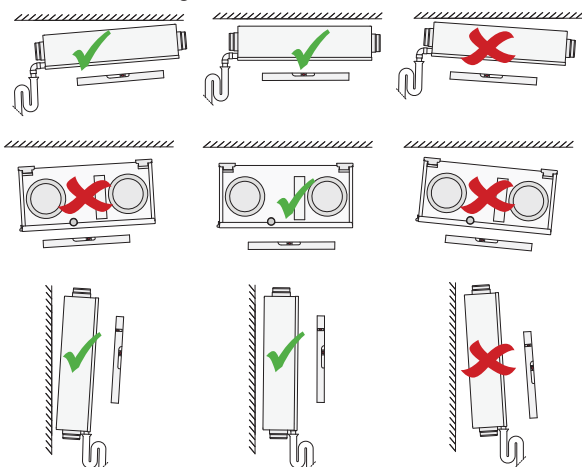
Der Renovent Sky 150 kann mit Hilfe der im Lieferumfang enthaltenen Aufhängebügel unmittelbar an die Wand oder an die Decke befestigt werden.



In Zusammenhang mit dem Gewicht des Geräts hat die Aufstellung bzw. Aufhängung des Geräts immer durch zwei Personen zu erfolgen!

Für eine erschütterungsfreie Befestigung ist eine Massivwand/ Massivdecke mit einer Mindestmasse von 200 kg/m² erforderlich. Eine Gipsbeton- oder metallgestützte Wand ist nicht ausreichend! Zusätzliche Maßnahmen, wie z.B. Doppelverkleidung oder zusätzliche Stützen sind dann erforderlich. Die folgenden Hinweise sind außerdem zu beachten:

- Das Gerät ist waagrecht zu montieren.



- Der Aufstellungsraum ist in solcher Weise zu wählen, dass ein guter Kondensatablauf mit Geruchverschluss sowie ein Gefälle für das Kondensat gewährleistet sind.
- Wir empfehlen, die Wärmerückgewinnungseinheit nicht in Räumlichkeiten mit einer im Durchschnitt höheren Luftfeuchtigkeit (z.B. im Badezimmer) zu installieren. Und zwar, um Kondensatbildung an der Außenseite der Wärmerückgewinnungseinheit zu vermeiden.



Bitte beachten Sie, dass der Kondensatablauf niemals mit Gefälle zum Gerät hin aufgestellt wird!



Das Gerät eignet sich nur für Decken- oder Wandmontage! Niemals das Gerät flach auf den Boden montieren zwecks der Montageposition der Kondensatbehälter!

- Der Aufstellungsraum muss frostfrei sein.
- Beim Einsatz flexibler Schläuche ist damit zu rechnen, dass der Schlauch mit der Zeit ausgetauscht werden können.
- Gewährleisten Sie in Zusammenhang mit der Reinigung der Filter und der Wartung des Geräts (Tür muss öffnen können) genügend Freiraum um das Gerät.

- Die Verwendung erdölhaltiger Klebstoffe in lufttechnischen Verbindungen ist zu vermeiden.
- Wohnungen mit Baufeuchtigkeit sind vor einer Periode in natürlicher Art und Weise zu lüften!

Deckenmontage:

Mindestens 70 cm an der Unterseite des Geräts und eine Mannshöhe von 1,8 m. Wenn kein Freiraum von 70 cm verfügbar ist (z.B. bei Montage über einer abgehängten Decke), muss genügend Freiraum vorhanden sein, um die Frontplatte teilweise öffnen und entfernen zu können.

Für das Abkleben der Frontplatte muss zuerst die Sicherungsschraube vom Scharnier entfernt werden!! (§ 3.4 / Nr. 6)

Bitte beachten Sie, dass die Filter immer ungehindert ausgebaut werden können, dass sich also kein Rahmen o.ä. im Bereich der Filter befindet!

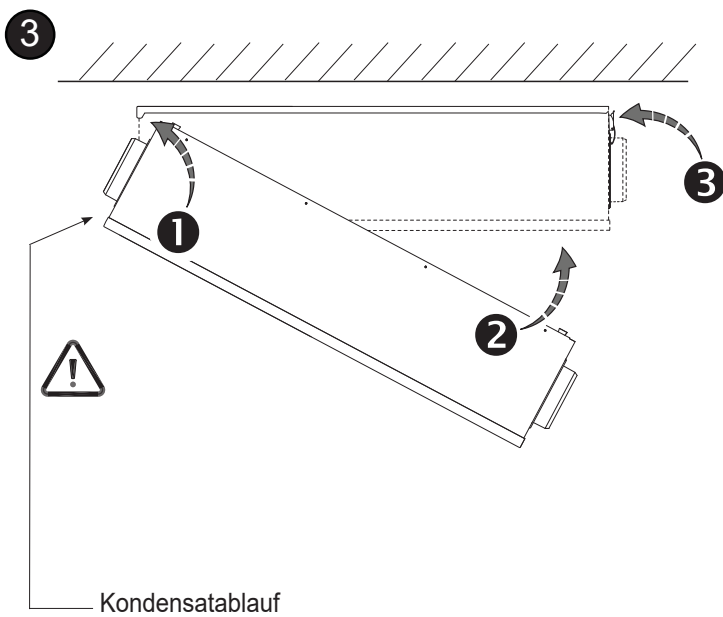
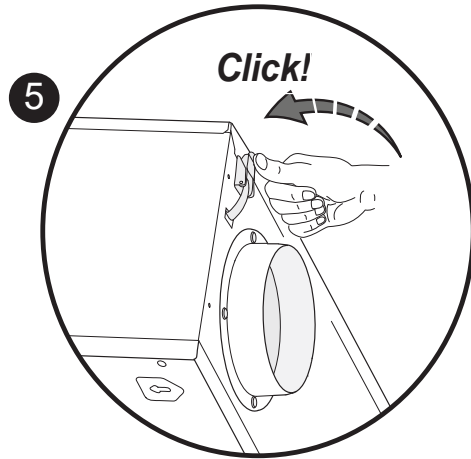
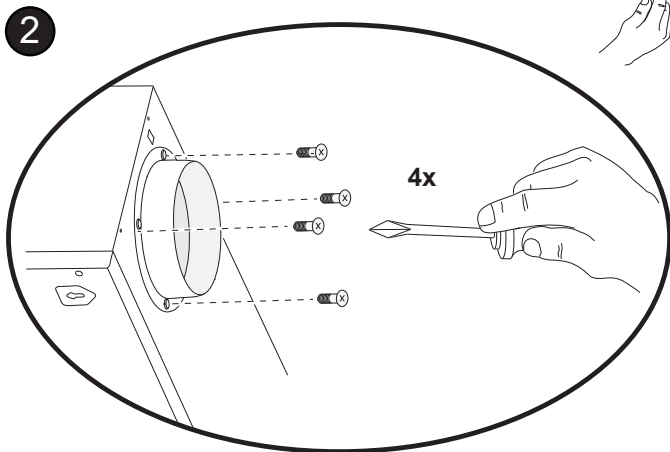
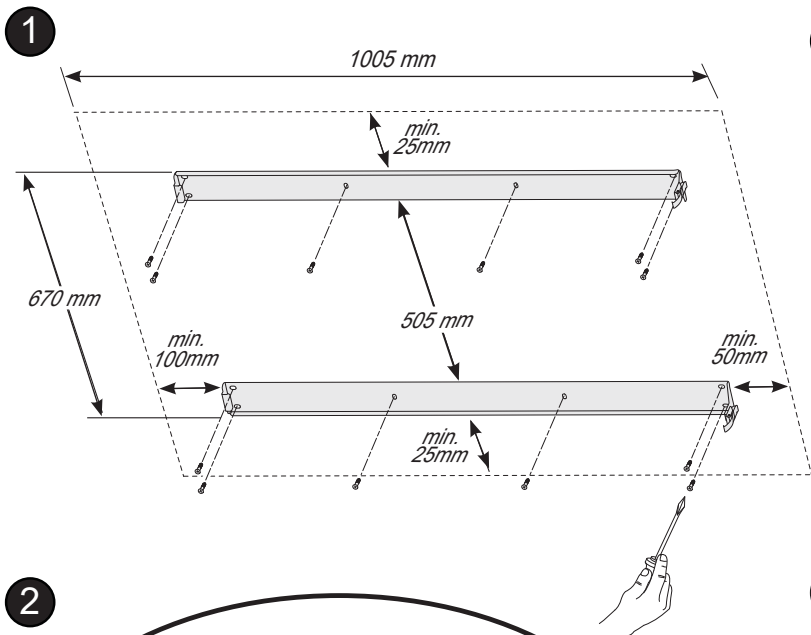
Wandmontage:

- Mindestens 70 cm an der Vorderseite des Geräts und eine Mannshöhe von 1,8 m.
- Gewährleisten Sie immer einen Freiraum von mindestens 20 cm auf der Seite des Geräts, wo sich die Elektroanschlüsse befinden, so dass Steckverbindungen und Durchführungen nachher immer noch erreichbar sind.

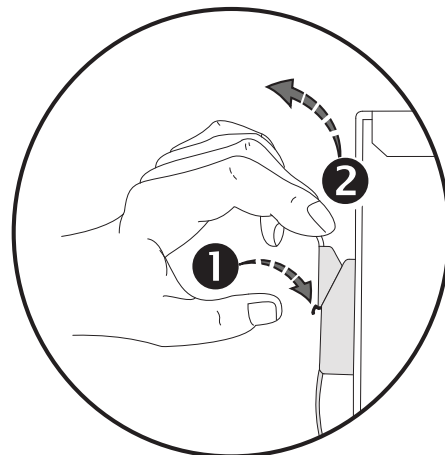
Kanälemontage:

- Die Luftkanäle sind luftdicht zu montieren.
- Die Zu- und Abluftkanäle sind mit einem Schalldämpfer zu versehen.
- Um Schallübertragung zu vermeiden, die Luftkanäle nicht an der Dachschalung befestigen.
- Um den Gesamtschallpegel zu beschränken, wird empfohlen, in der Auslegung den externen Kanaldruck auf höchstens 100 Pa bei der Auslegungsluftleistung zu begrenzen. Auf jeden Fall ist in der Praxis der externe Druck auf höchstens 150 Pa zu begrenzen. Bei zunehmendem Widerstand im Kanalsystem verringert sich die maximale Lüftungsleistung.
- Die Luftgeschwindigkeiten sind auf höchstens 5 m/s in den Hauptkanälen und 3,5 m/s in den Abzweigungen zu begrenzen.
- Um Kondensatbildung an der Außenseite des Zuluftkanals und des vom Renovent Sky abgehenden Abluftkanals zu verhindern, sind die Kanäle bis zum Gerät von außen dampfdicht zu isolieren. Wenn dafür wärmegeämmtes Rohr verwendet wird, erübrigt sich eine zusätzliche Isolierung.

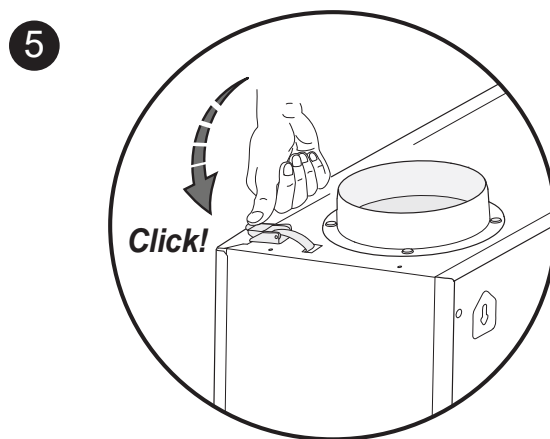
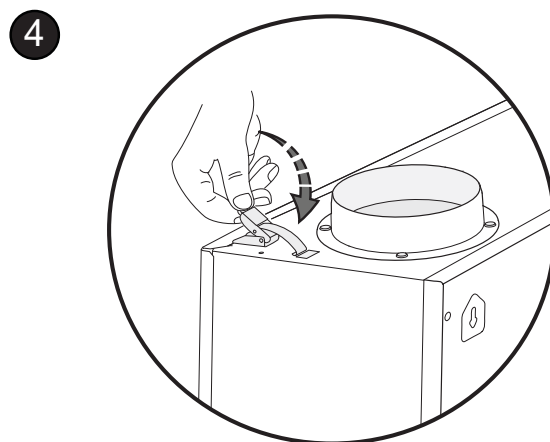
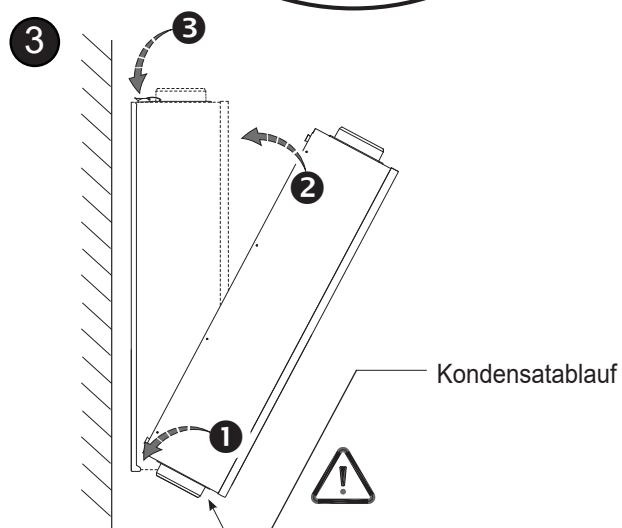
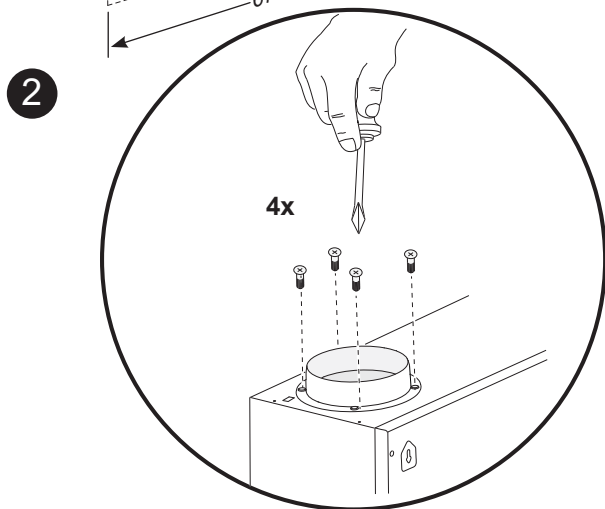
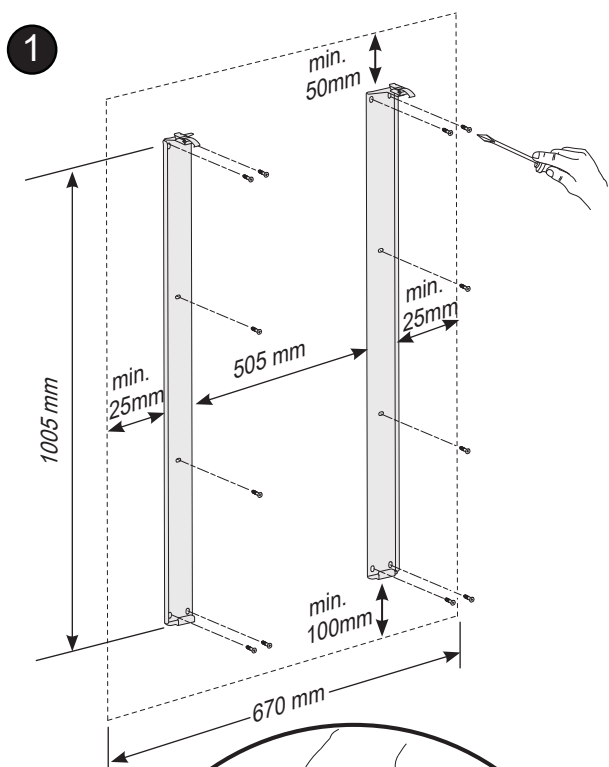
5.2.1 Gerät aufstellen bei Deckenmontage



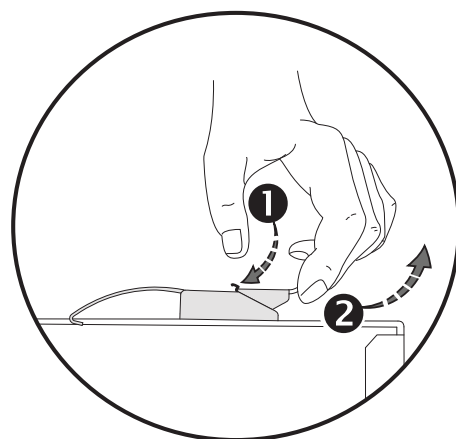
6 Lösen des Geräts von den Aufhängebügeln



5.2.2 Gerät aufstellen bei Wandmontage




6 Lösen des Geräts von den Aufhängebügeln



5.3 Anschluss des Kondensatablaufs

Der Renovent Sky ist mit einem Kondensatablauf zu versehen. Das Kondensat muss über die Hauskanalisation abfließen.

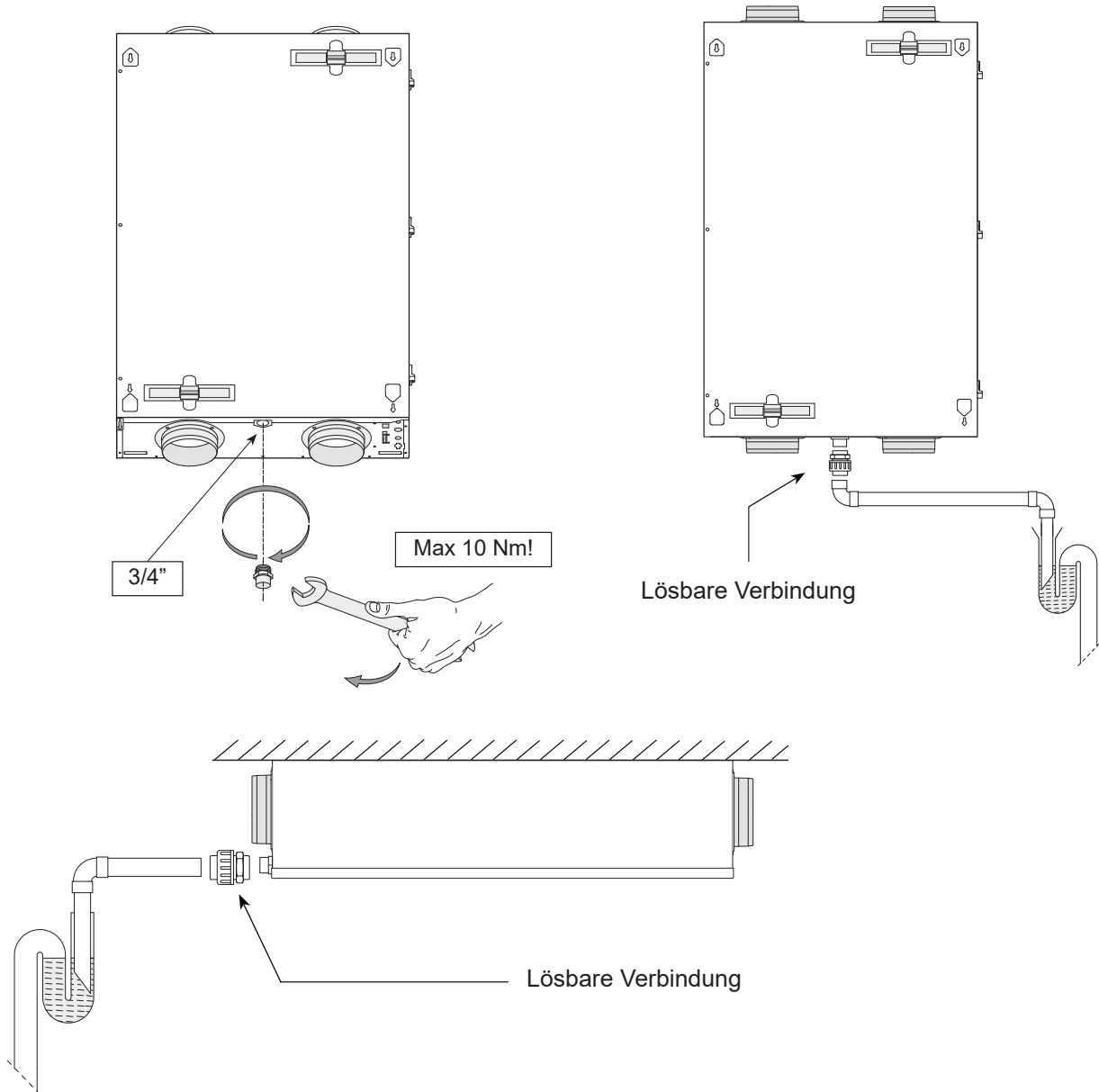
Der Kondensatablaufstutzen mit 3/4" Außengewinde (im Lieferumfang enthalten) ist vom Installateur in den Kondensatbehälter im Gerät zu schrauben.

Wichtig:
 Immer eine lösbare Verbindung möglichst nahe am Gerät verwenden, sonst kann für Servicezwecke der Kondensatbehälter nicht aus dem Gerät ausgebaut werden!

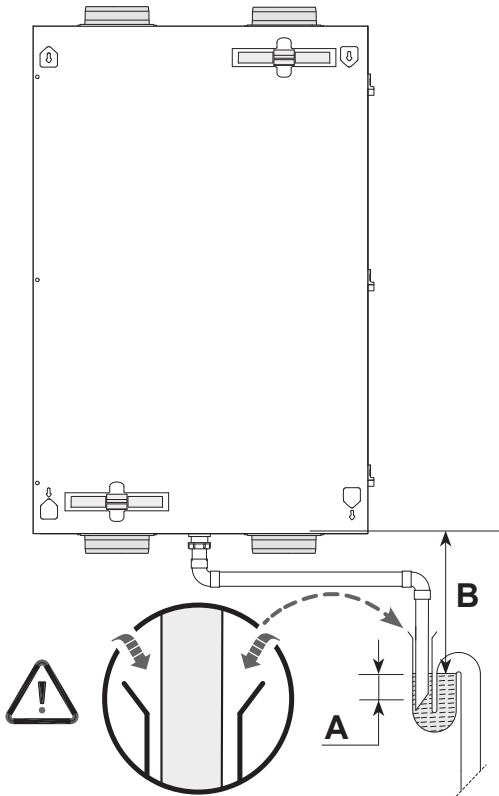
An dieses Anschlussstück lässt sich mittels Klebeverbindung (ggf. mit einem 90° Winkelbogen) der Kondensatablauf montieren. Der Installateur kann den Kondensatablauf in der gewünschten Position am Gerät festkleben. Der Ablauf muss unter dem Wasserspiegel im Siphon enden. Einen Kondensatablauf mit einem Durchmesser von 32 mm verwenden.

Bitte achten Sie insbesondere darauf, dass bei der Deckenmontage der Kondensatablauf unter dem Niveau des Kondensatbehälters im Renovent Sky liegt!

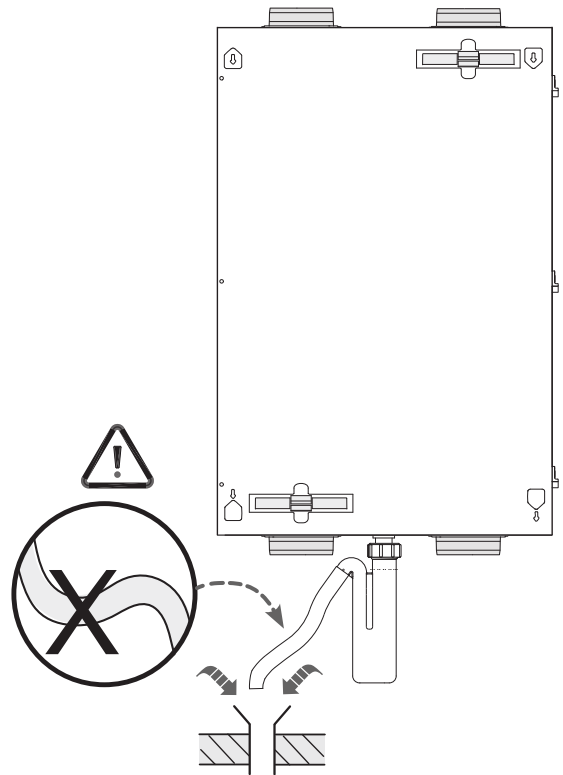
Vor Anschluss des Kondensatablaufs an das Gerät Wasser in den Siphon oder Schwanenhals gießen, damit ein Geruchsverschluss entsteht.



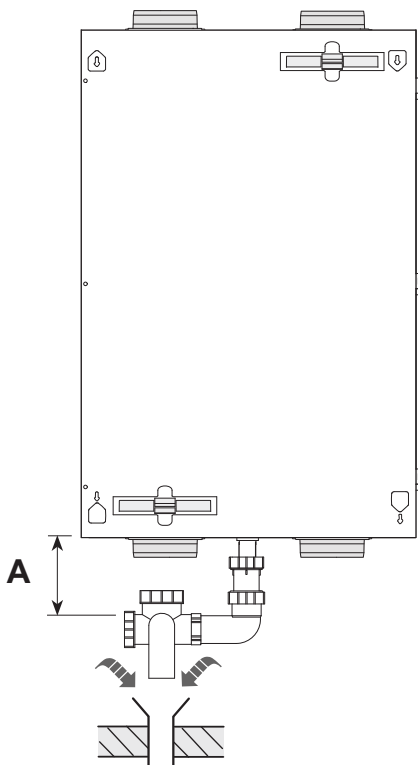
1



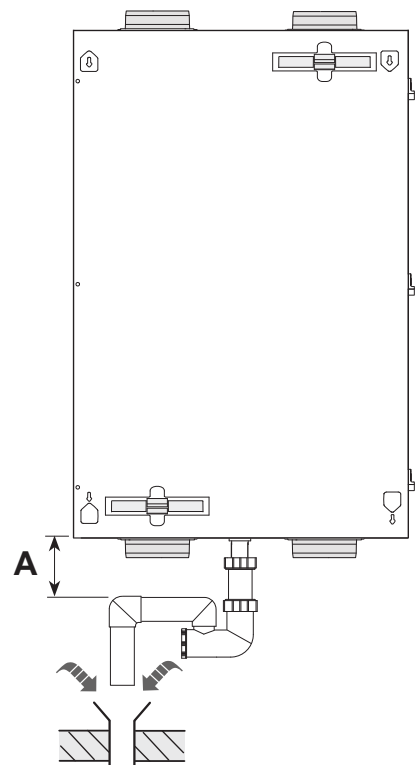
2

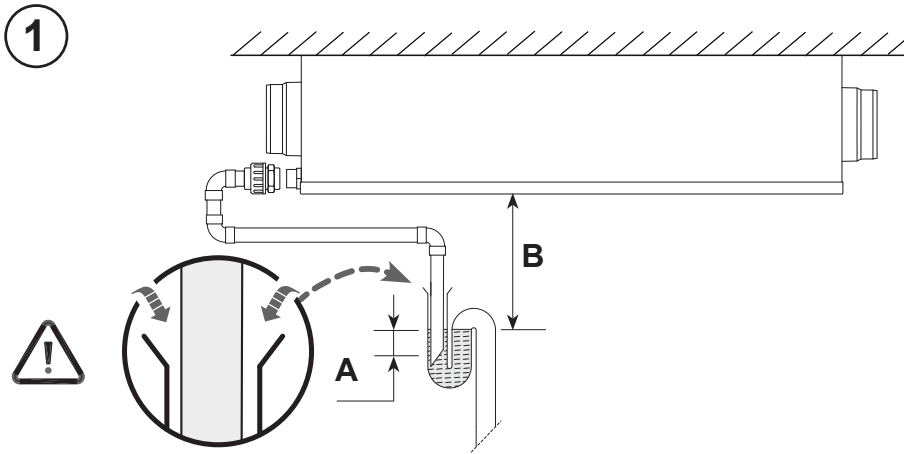


3

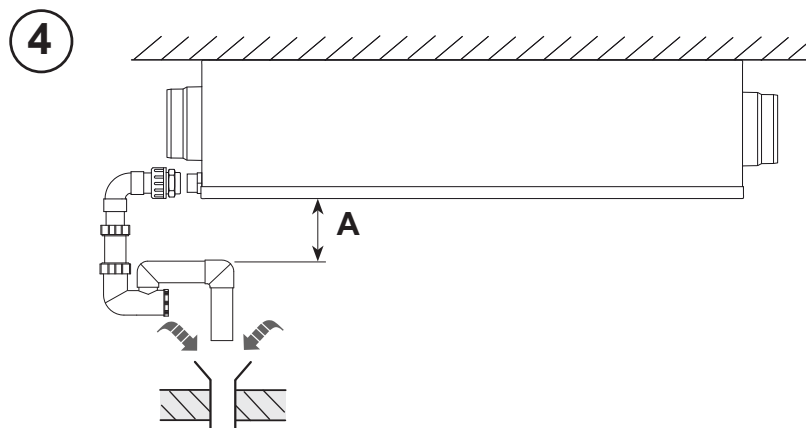
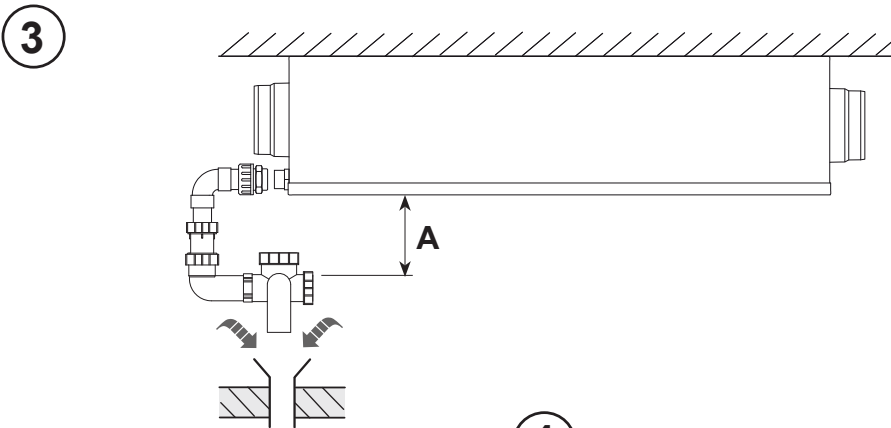
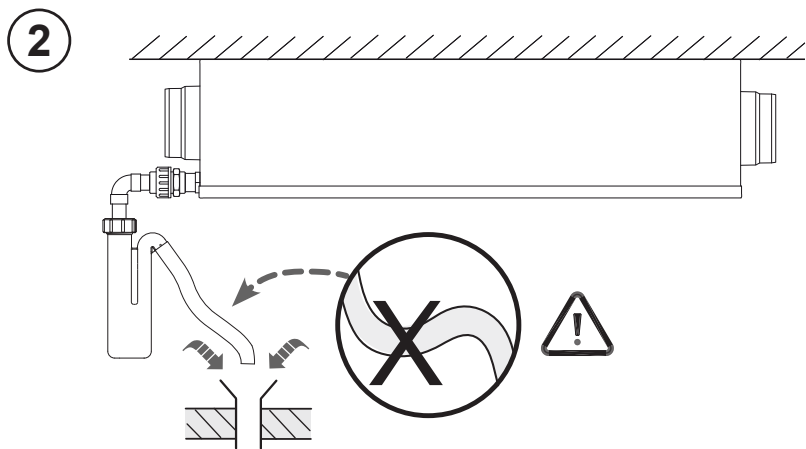


4





$A \geq 60 \text{ mm}$
 $B \geq A$



5.4 Elektroanschlüsse

5.4.1 Anschließen des Netzkabels

Das Gerät kann mit dem am Gerät montierten Netzkabel an eine leicht erreichbare Schuko-Wandsteckdose angeschlossen werden. Die elektrische Anlage hat die Anforderungen Ihres Elektrizitätsversorgungsunternehmens zu erfüllen.

Das Gerät wird mit einem 230 V Netzkabel geliefert.

Bitte beachten Sie das 375 W Vorheizregister; Wird auch noch ein Nachheizregister oder zusätzliches Vorheizregister angeschlossen, erhöht sich die Anschlussleistung auf 1375 W.



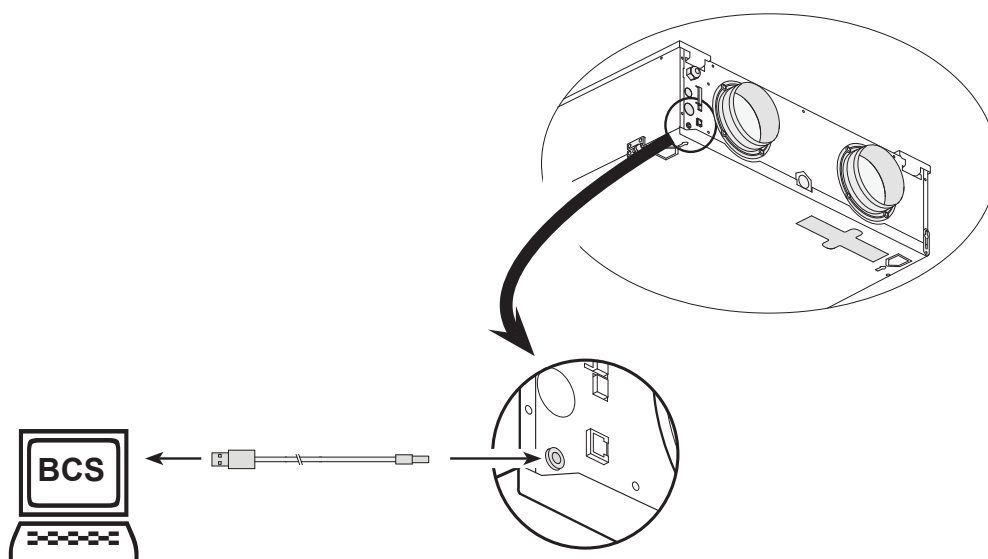
Zu beachten

Die Ventilatoren und die Steuerplatine arbeiten mit Hochspannung. Bei Arbeiten im Gerät ist das Gerät durch Ziehen des Netzsteckers vom Netz zu trennen.

5.4.2 „Brink Service Tool (BCS)“ anschließen

Änderung der Einstellungen am Gerät, Störungsanzeige oder Filter Benachrichtigung zurückzusetzen ist nur mit einem Laptop möglich!

Für weitere Informationen Brink Service Tool siehe die zum Service-Tool mitgelieferte Anleitung.



6.1 Störungsanalyse

Wenn die Steuerung im Gerät eine Störung erkennt, wird dies bei einem montierten Stufenschalter mit Leuchten der roten LED angezeigt.

Das Lesen einer Fehlermeldung ist nur mit einem Laptop möglich, auf dem das Brink Service Tool installiert ist!

Nicht-sperrende Störung

Wenn das Gerät eine nicht-sperrende Störung erkennt, wird es noch (beschränkt) weiterhin funktionieren.

Sperrstörung

Wenn das Gerät eine Sperrstörung erkennt, wird es nicht mehr funktionieren. Am Stufenschalter (sofern zutreffend) wird die rote LED blinken.

Setzen Sie sich bitte mit dem Installateur in Verbindung, um diese Störung zu beheben. Eine Sperrstörung lässt sich nicht aufheben, indem man das Gerät kurz spannungslos macht. Zunächst ist die Störung zu beheben.



Zu beachten

Sind Arbeiten im Inneren des Geräts vorgesehen, ist das Gerät immer durch vorheriges Ziehen des Netzsteckers spannungslos zu machen.

6.2 Fehlercodes

Fehlercode	Ursache	Aktion des Geräts	Maßnahme des Installateurs
E103	Bypass defekt.	<ul style="list-style-type: none"> - Keine. (Strom zu niedrig → Schrittmotor nicht richtig angeschlossen oder defekt; Strom zu hoch → Kurzschluss in der Verkabelung bzw. im Schrittmotor). 	<ul style="list-style-type: none"> • Das Gerät spannungslos schalten. • Den Anschluss des Schrittmotors überprüfen: Die Verkabelung bzw. den Schrittmotor austauschen.
E104	Abluftventilator defekt.	<ul style="list-style-type: none"> - Beide Ventilatoren werden ausgeschaltet. - Das Vorheizregister wird ausgeschaltet. - Sofern zutreffend: Das Nachheizregister wird ausgeschaltet. - Alle 5 Min. Neustart. 	<ul style="list-style-type: none"> • Das Gerät spannungslos schalten. • Abluftventilator austauschen. • Wieder Spannung an das Gerät anlegen: Störung wurde automatisch zurückgesetzt. • Verkabelung überprüfen.
E105	Zuluftventilator defekt.	<ul style="list-style-type: none"> - Beide Ventilatoren werden ausgeschaltet. - Das Vorheizregister wird ausgeschaltet. - Sofern zutreffend: Das Nachheizregister wird ausgeschaltet. - Alle 5 Min. Neustart. 	<ul style="list-style-type: none"> • Das Gerät spannungslos schalten. • Zuluftventilator austauschen. • Wieder Spannung an das Gerät anlegen: Störung wurde automatisch zurückgesetzt. • Verkabelung überprüfen.
E106	Der Temperaturfühler, der die Außenlufttemperatur misst, ist defekt.	<ul style="list-style-type: none"> - Beide Ventilatoren werden ausgeschaltet. - Das Vorheizregister wird ausgeschaltet. - Bypass schließt und wird blockiert. 	<ul style="list-style-type: none"> • Das Gerät spannungslos schalten. • Den Außentemperaturfühler austauschen. • Wieder Spannung an das Gerät anlegen; Störung wurde automatisch zurückgesetzt.
E107	Der Temperaturfühler, der die Temperatur der Raumtemperatur misst, ist defekt.	<ul style="list-style-type: none"> - Bypass schließt und wird blockiert. 	<ul style="list-style-type: none"> • Das Gerät spannungslos schalten. • Austauschen des Raumtemperaturfühlers.
E108	Sofern vorhanden: Der Temperaturfühler, der die externe Temperatur misst, ist defekt.	<ul style="list-style-type: none"> - Sofern zutreffend: Das Nachheizregister wird ausgeschaltet. - Sofern zutreffend: Der Erdwärmetauscher wird ausgeschaltet. 	<ul style="list-style-type: none"> • Wechseln Sie den Temperaturfühler für die externe Temperatur aus.
E109	Fehlfunktion auf angeschlossenen CO ₂ -Sensor	<ul style="list-style-type: none"> - Das Gerät weiterhin in Betrieb. 	<ul style="list-style-type: none"> • Das Gerät spannungslos schalten. • Ersetzen CO₂-Sensor; korrekte Einstellung Dipswitches neuer CO₂-Sensor. • Wieder Spannung an das Gerät anlegen; Störung wurde automatisch zurückgesetzt.
E111	Sofern vorhanden: Der RH-Sensor, der die relative Feuchtigkeit misst, ist defekt.	<ul style="list-style-type: none"> - Das Gerät weiterhin in Betrieb. 	<ul style="list-style-type: none"> • Das Gerät spannungslos schalten. • Wechseln Sie den RH-Sensor aus.
	Die Mikroschalter auf der Steuerplatine sind nicht richtig eingestellt.	<ul style="list-style-type: none"> - Gerät reagiert nicht: Auch rote Störungs-LEDs am Stufenschalter werden nicht angesteuert. 	<ul style="list-style-type: none"> • Die Mikroschalter richtig einstellen. (siehe § 8).

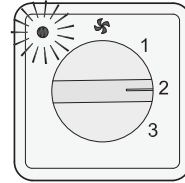
Bitte beachten!

Wenn die Stufe 2 bei einem Stufenschalter nicht funktioniert, ist der Modularstecker des Stufenschalters verkehrt herum angeschlossen. Eine der RJ-Steckverbindungen zum Stufenschalter abschneiden und eine neue Steckverbindung umgekehrt montieren.

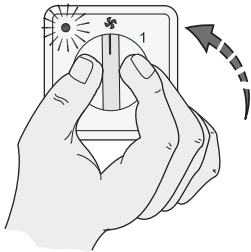
7.1 Wartung durch den Benutzer

Der Filter braucht erst gereinigt zu werden, wenn bei einem montierten Stufenschalter mit Filterstatusanzeige beim Leuchten der roten LED bei diesem Schalter.
Die Filter sollte alle sechs Monate ausgetauscht werden.

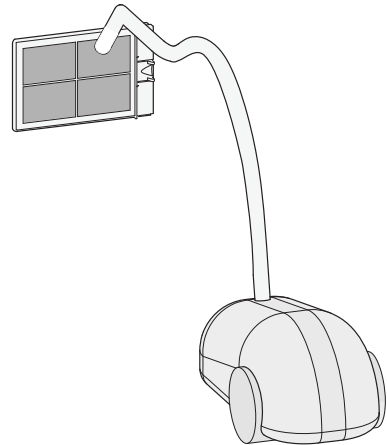
 **Das Gerät darf niemals ohne Filter betrieben werden!**



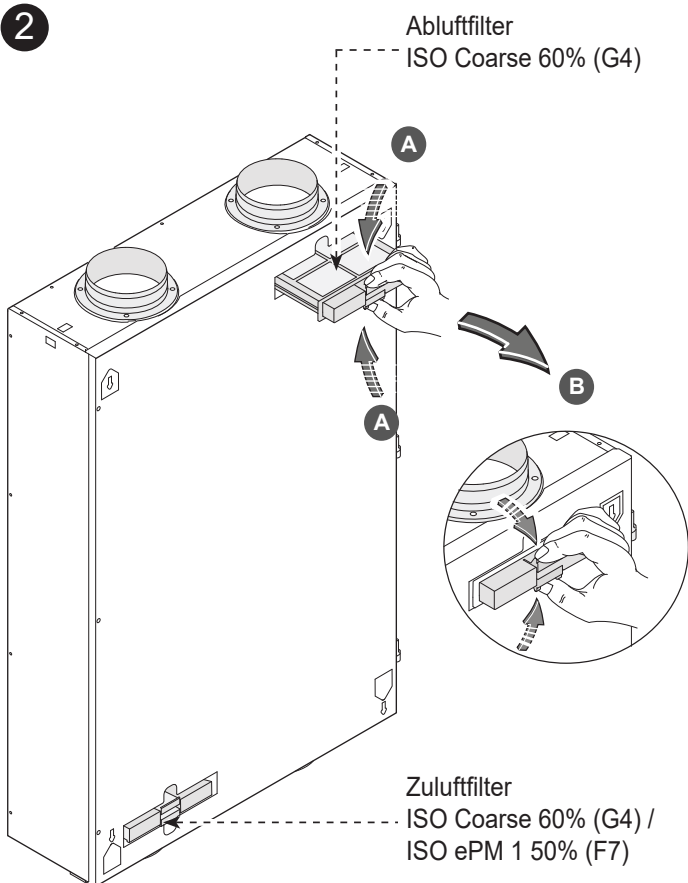
1



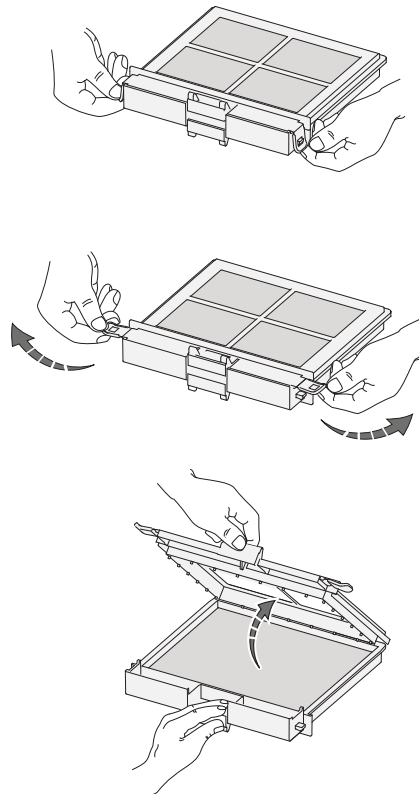
3

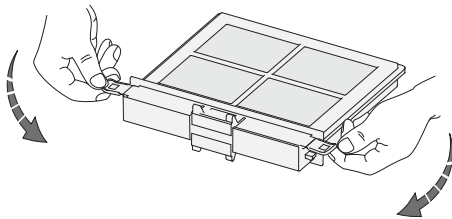
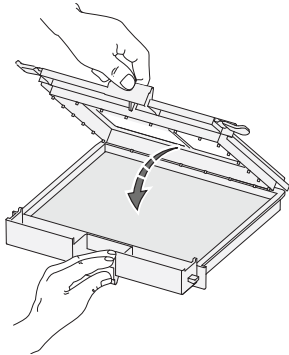
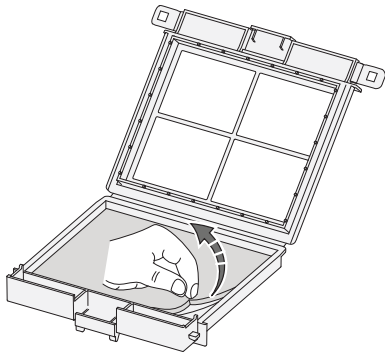


2

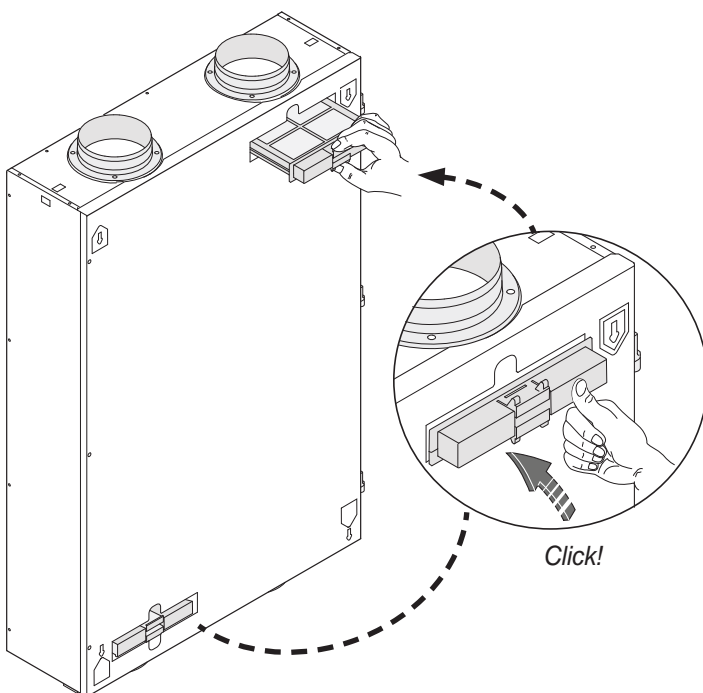


4

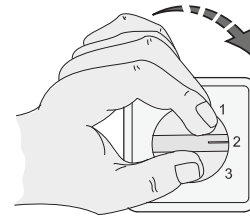




5



6

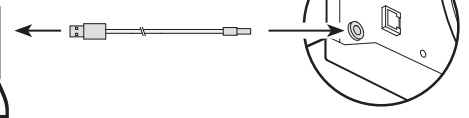


7

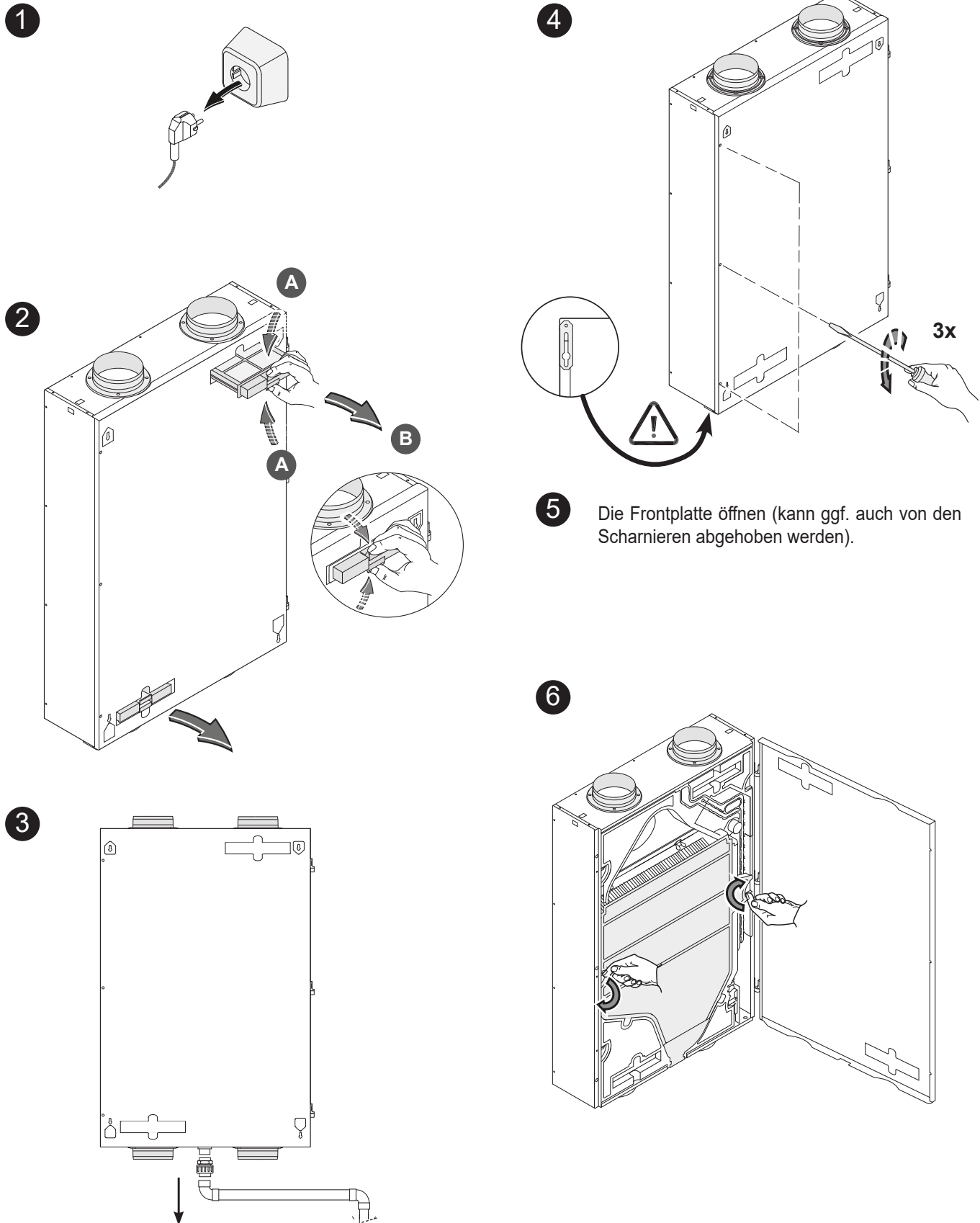
Nach Reinigung bzw. Austausch der Filter die Filterbenachrichtigung mit dem Stufenschalter oder mit dem optional erhältlichen Service-Tool zurückzusetzen.

Ein Filter-Reset kann auch mit dem 4-Stufenschalter durch 4-maliges Umschalten (Normalgeschwindigkeit) zwischen Position 1 und 0 oder 0 und 1 durchgeführt werden. Ein erfolgreicher Filter-Reset wird durch kurzes Blinken der roten LED bestätigt.

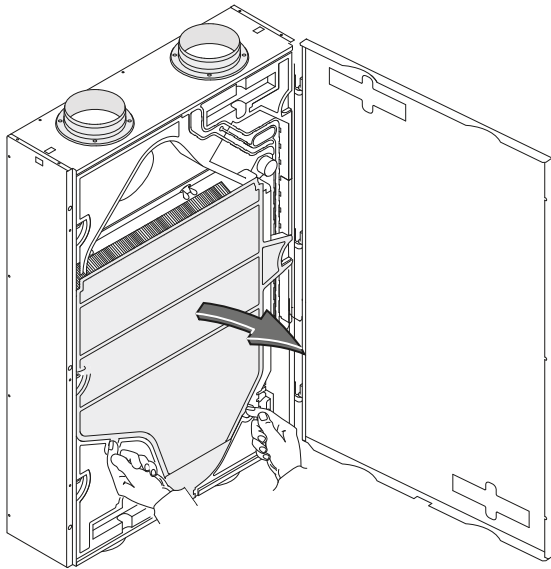
oder



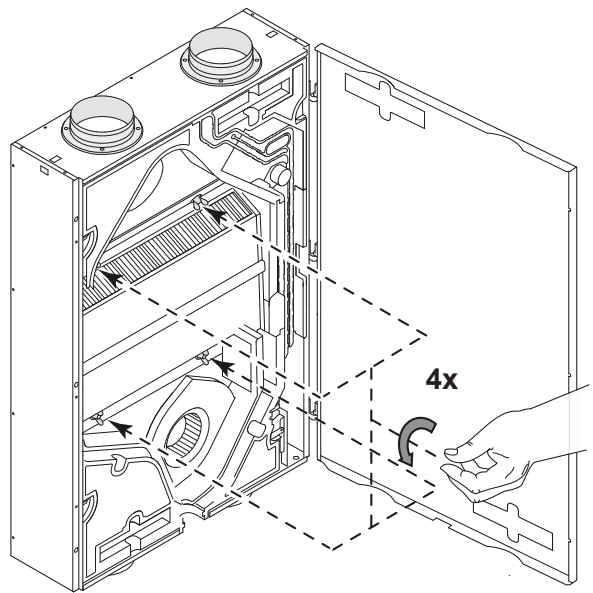
7.2 Wartung durch den Installateur



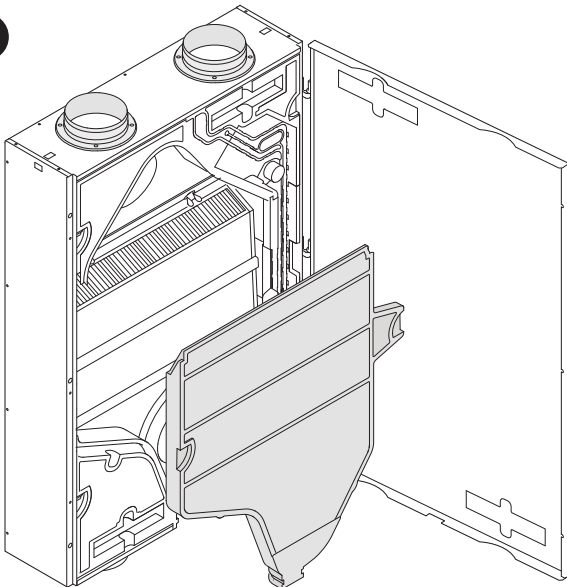
7



9

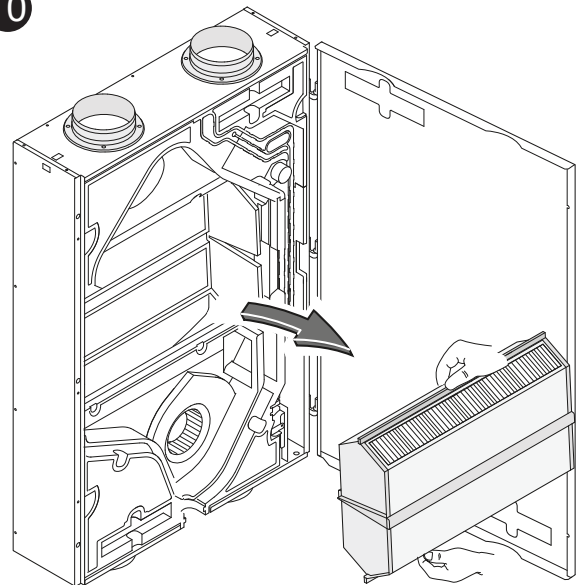


8

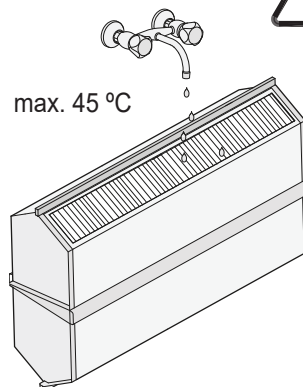


Bei Deckenmontage den Kondensatbehälter vorsichtig lösen. Es kann sich nämlich noch eine geringe Kondenswassermenge im Kondensatbehälter befinden!

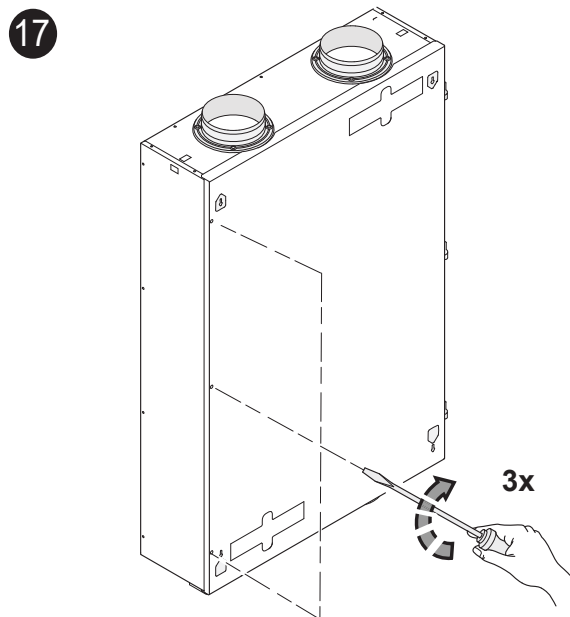
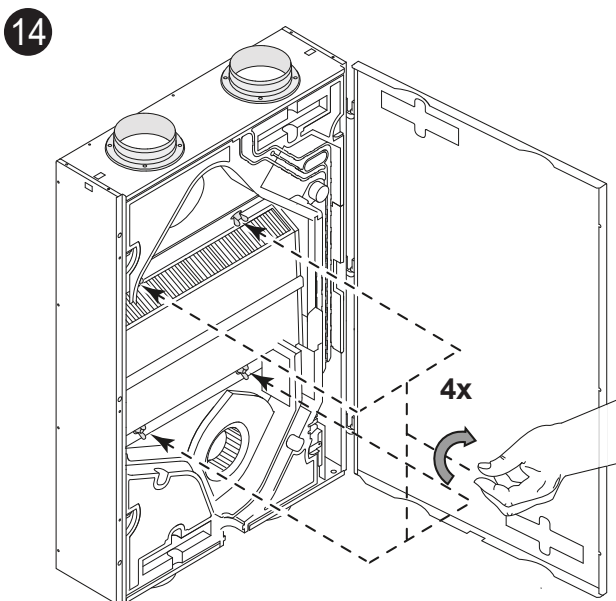
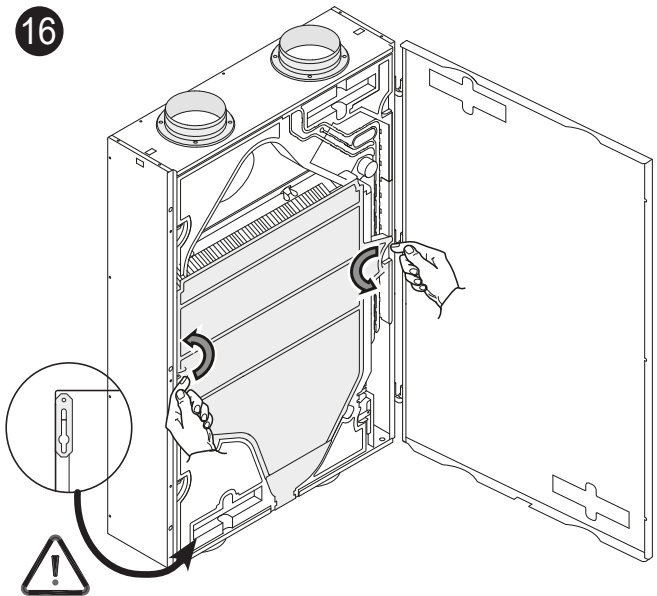
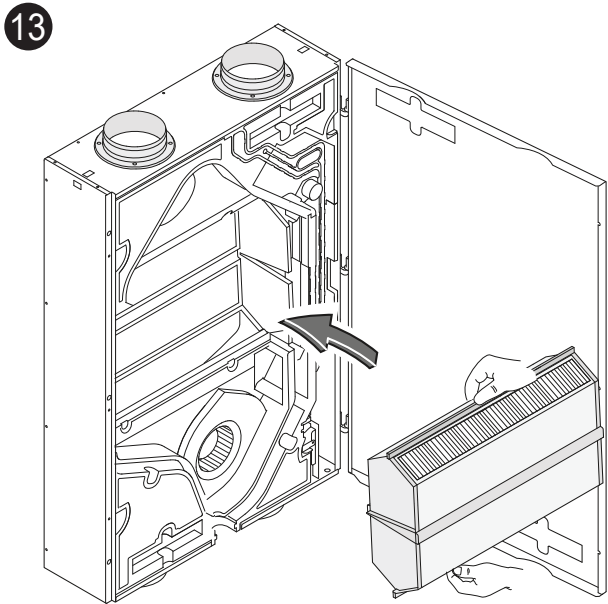
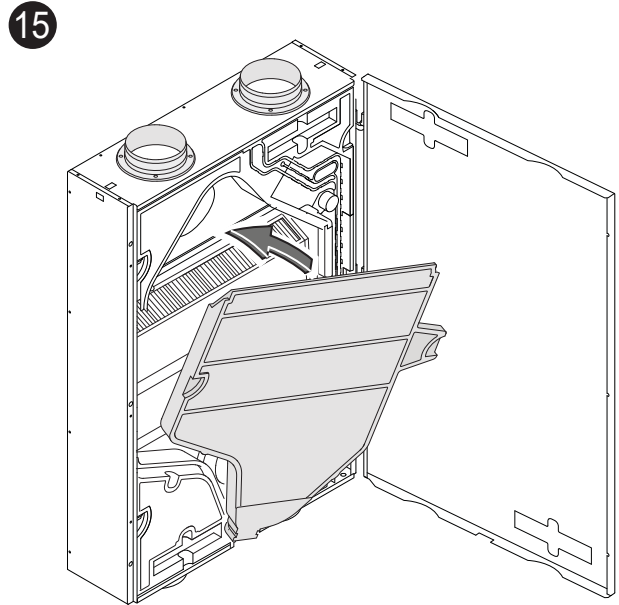
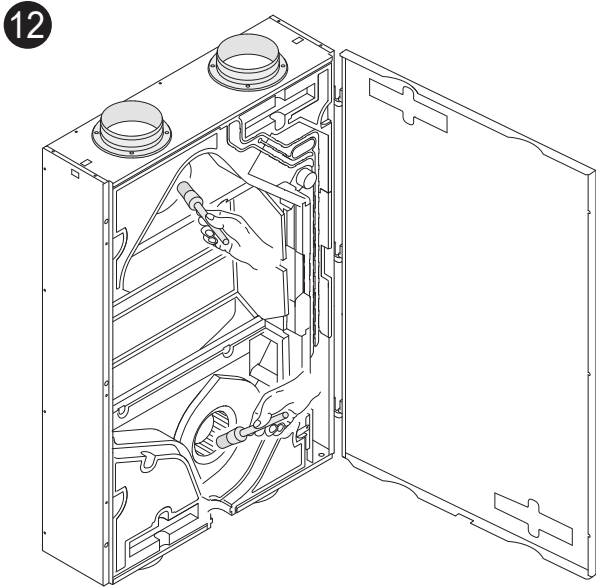
10



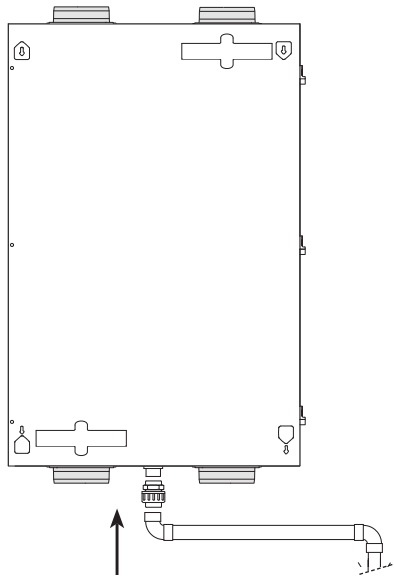
11



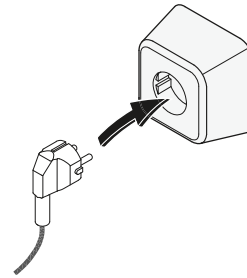
Mit heißem Wasser und einem handelsüblichen Spülmittel reinigen.



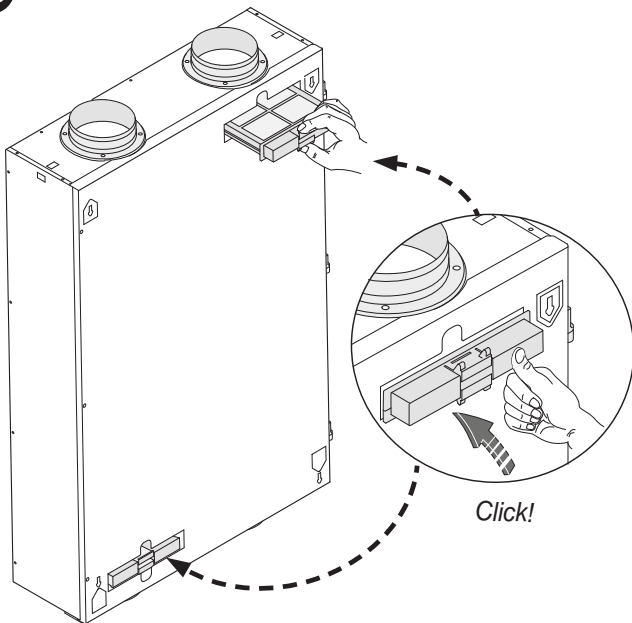
18



20

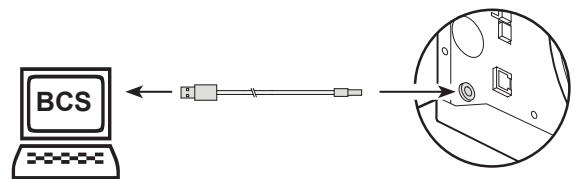


19

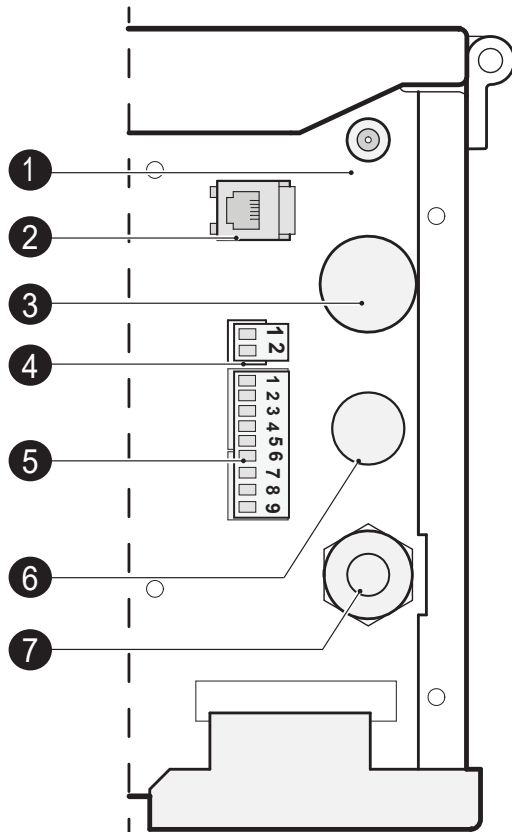


21

Filterreset;
Nach Reinigung bzw. Austausch der Filter die Filterbenachrichtigung mit dem optional erhältlichen Service-Tool zurückzusetzen.

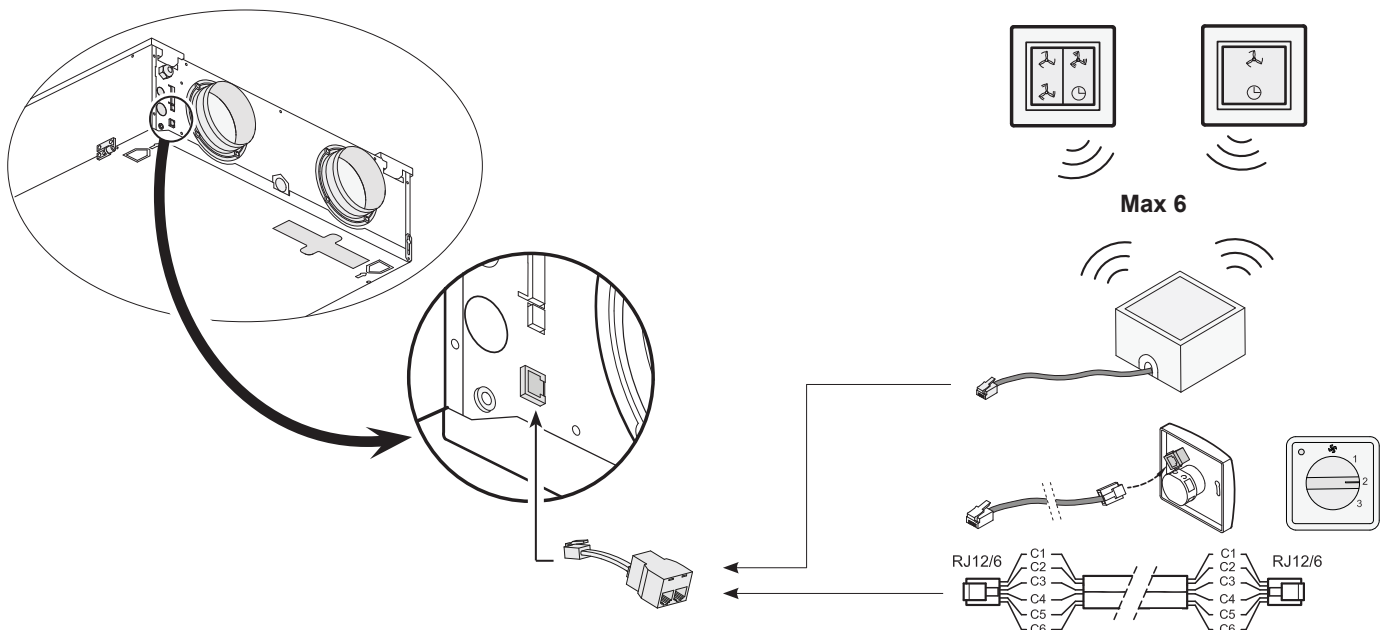


9.1 Steckverbindungen



1	Service-Anschluss
2	Modularsteckverbindung für die Drehzahlregelung
3	Zusätzliche Durchführung Kabel
4	eBus-Steckverbindung
5	Neunpolige Schraubsteckverbindung (nur bei Plus-Ausführung)
6	Durchführung Kabel für Nachheizregister
7	Netzversorgungskabel 230V

9.2 Anschluss drahtloser Fernbedienung

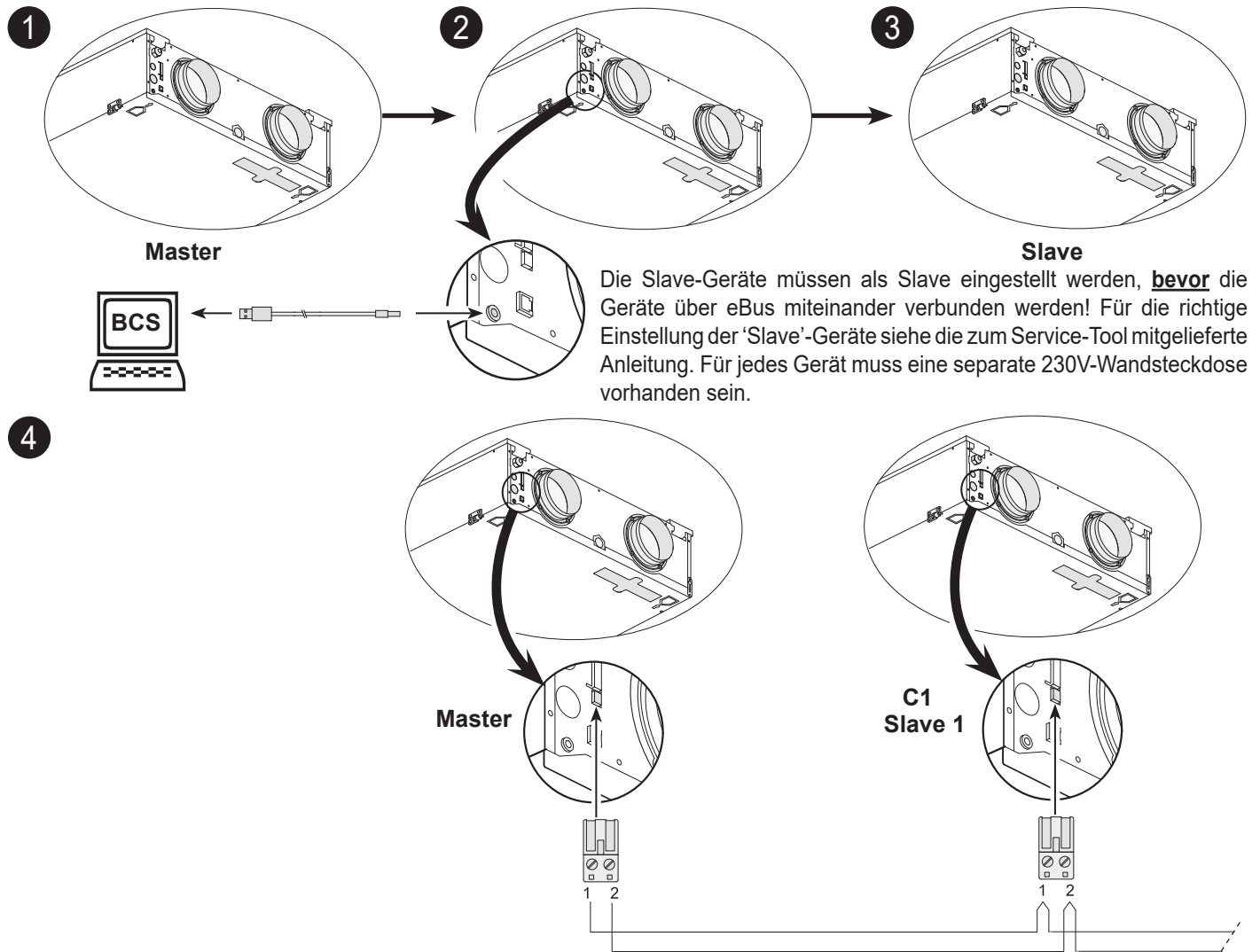


Bitte beachten:

Bei Verwendung mehrerer Fernbedienungen wird das Gerät immer nach der Fernbedienung mit der höchst eingestellten Lüftungsstufe betrieben.

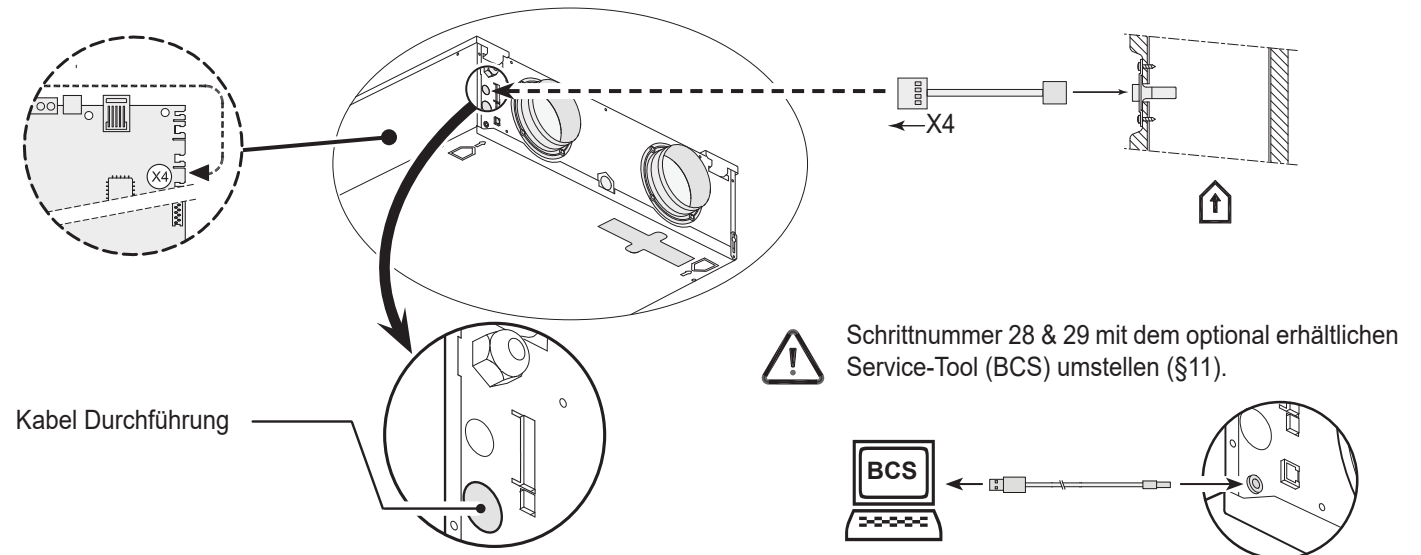
Mit dem 4-Stufenschalter lässt sich auch eine Boost-Einstellung von 30 Minuten aktivieren, indem der Schalter weniger als 2 Sekunden in Stellung 3 gehalten und sofort darauf in die Stellung 1 oder 2 zurückgeschaltet wird. Zurücksetzen der Boost-Einstellung ist möglich, indem der Schalter länger als 2 Sekunden in der Stellung 3 gehalten bzw. in den Bereitschaftsmodus (Fan symbol) geschaltet wird.

9.3 Koppeln mehrerer Renovent Sky-Geräte



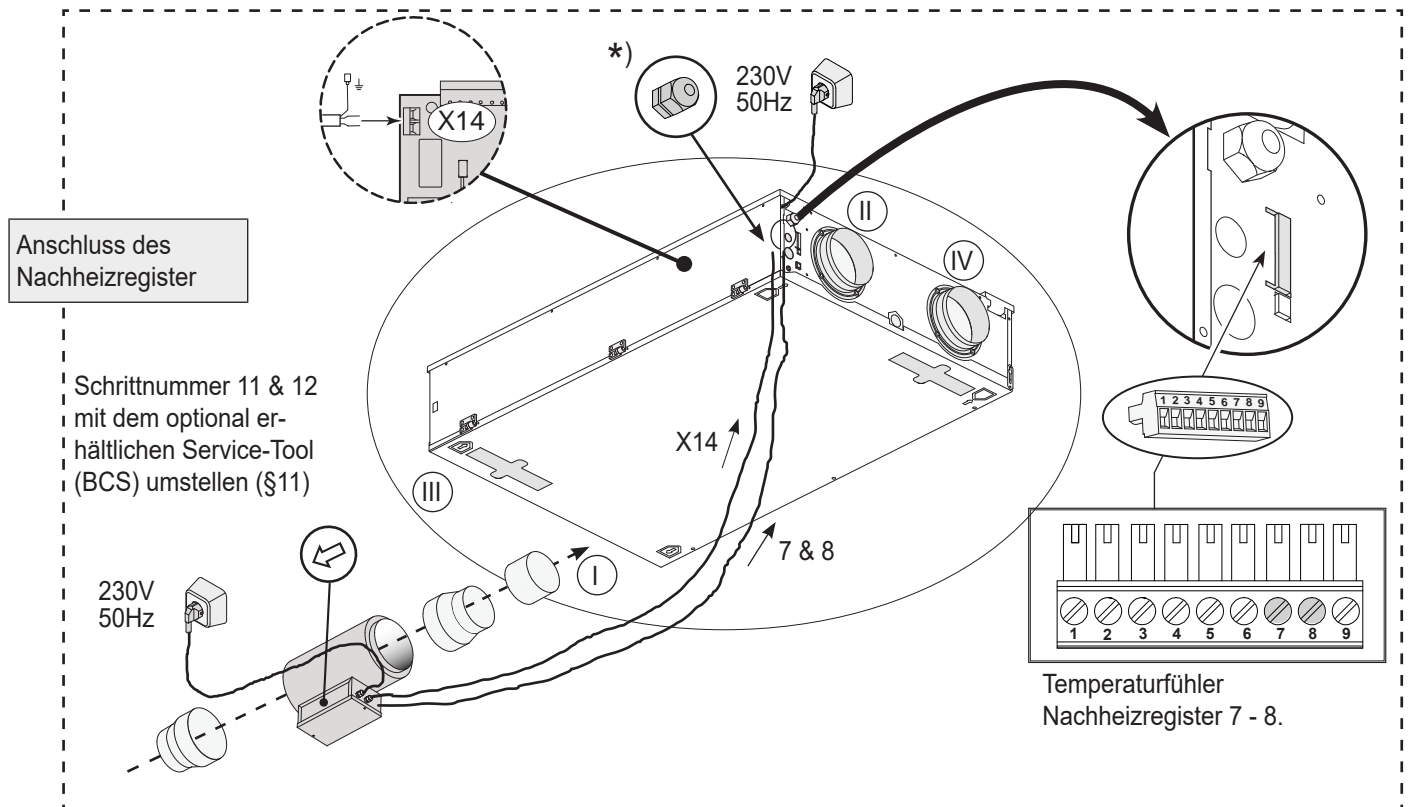
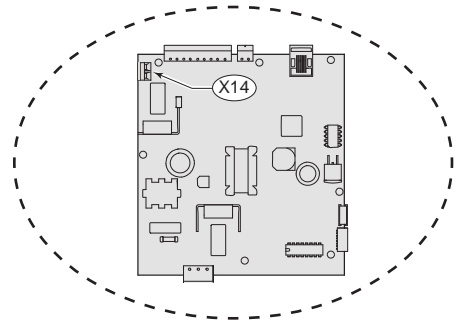
Wichtig: Wegen der Polaritätsempfindlichkeit immer die eBus-Kontakte Nr. 1 miteinander verbinden und die Kontakte Nr. 2 miteinander verbinden. Max. 10 Geräte (1 Master + max. 9 Slave-Geräte).

9.4 Anschluss RH (Feuchtigkeit)-Sensor

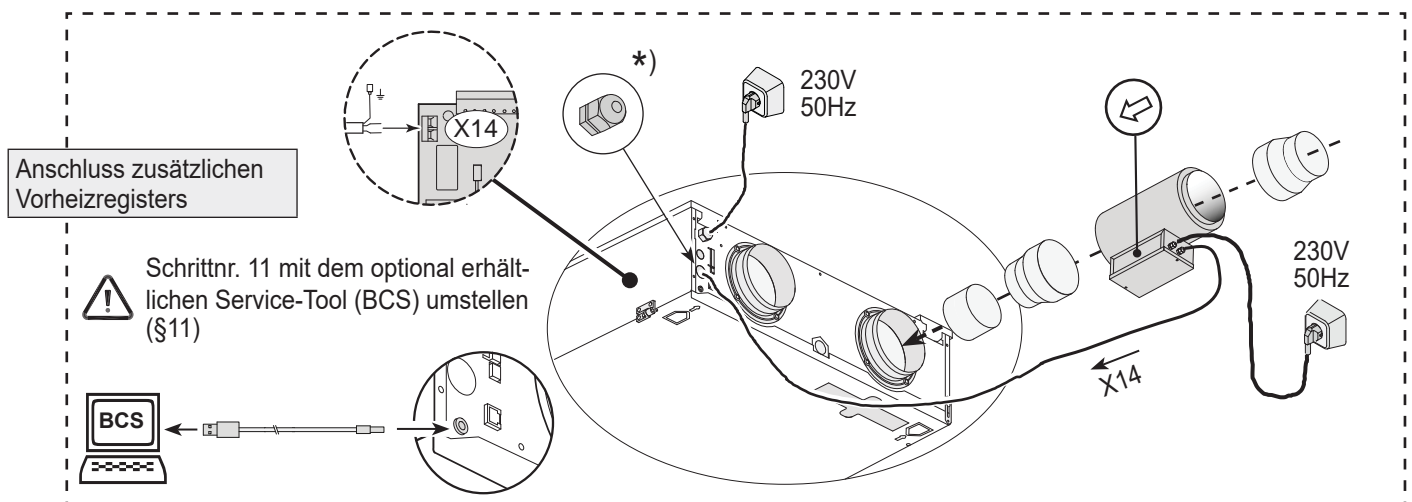


9.5 Anschluss des Nachheizregister oder des zusätzlichen Vorheizregisters

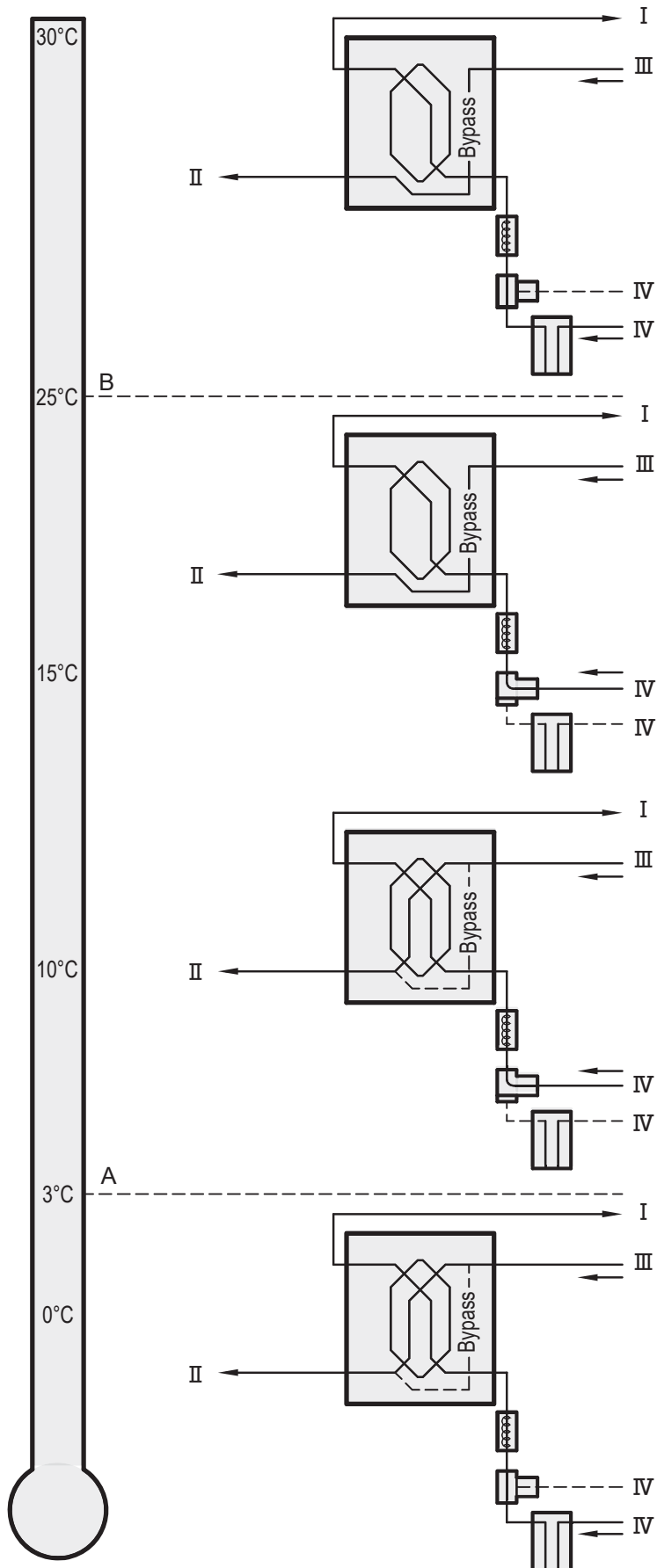
Das Nachheizregister oder das zusätzliche Vorheizregister werden elektrisch in ähnlicher Weise angeschlossen. Allerdings ist bei einem Nachheizregister auch noch ein Temperaturfühler vorhanden, der an den nur bei der Plus-Ausführung vorhandenen 9-poligen Stecker Nr. 7 und Nr. 8 anzuschließen ist. Bei Anwendung eines Nachheizregisters oder eines zusätzlichen Vorheizregisters siehe Schrittnummer 11 (und bei einem zusätzlichen Vorheizregister siehe auch die Schrittnummer 12). Für ausführlichere Informationen bezüglich der Montage des Nachheizregisters oder des zusätzlichen Vorheizregisters siehe die zum Heizregister mitgelieferte Montageanleitung.



*) Um ein zweites Vorheizregister oder Nachheizregister zu installieren benötigt man für die Durchführung des 230V Kabels einen Durchführungsstippel (nicht im Lieferumfang enthalten).



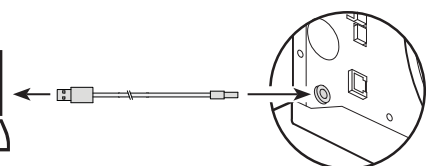
9.6 Anschluss Erdwärmetauscher



A	Mindesttemperatur
B	Höchsttemperatur
I	Zuluft
II	Fortluft
III	Abluft
IV	Außenluft



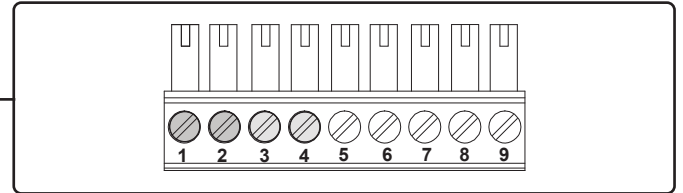
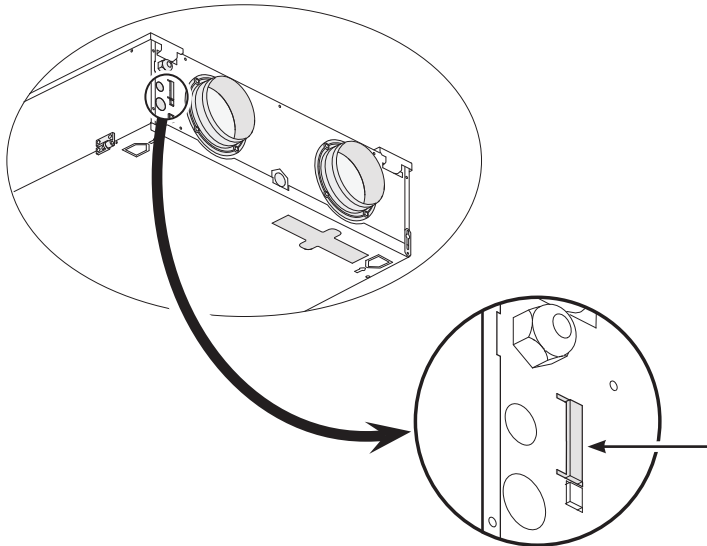
Schrittnummer 25, 26 & 27 mit dem optional erhältlichen Service-Tool (BCS) umstellen (§11).



9.7 Anschluss des externer Schaltkontakts

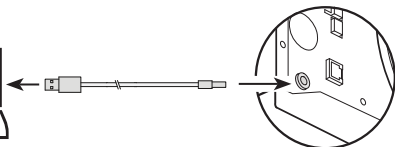
An den Renovent Sky Plus kann ein externer Schaltkontakt (z.B. Schalter oder Relaiskontakt) angeschlossen werden.

Wenn noch ein zweiter Eingang als externer Schaltkontakt notwendig ist, können erforderlichenfalls der Anschluss Nr. 3 und Nr. 4 umprogrammiert werden.



Verbindung Nr. 1 und Nr. 2 Standard externer Schaltkontakt, Nr. 3 und Nr. 4 sind optional. Verbindung kann auch als externe Schaltkontakt verwendet werden.

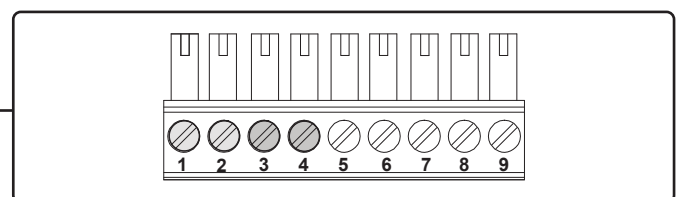
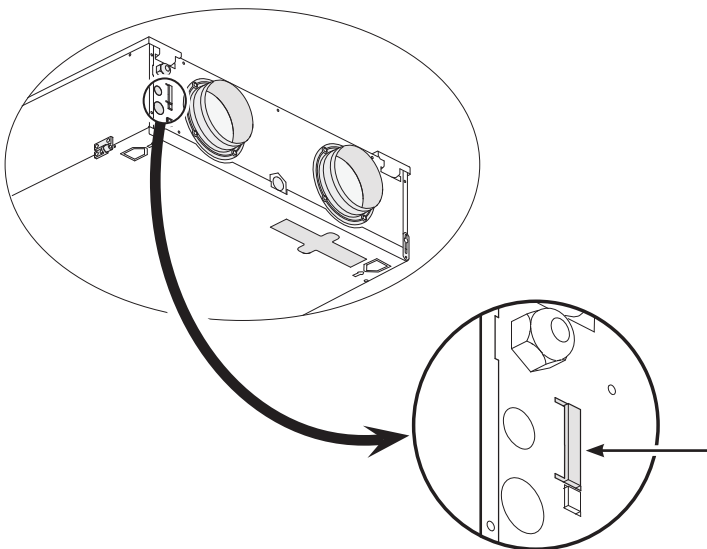
! Schrittnr. 16, 17 & 18 mit dem optional erhältlichen Service-Tool (BCS) umstellen (§11).



9.8 Anschluss an 0-10V-Eingang

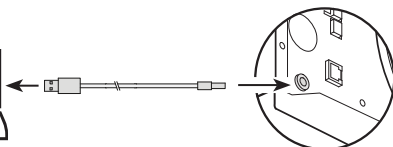
An den Renovent Sky Plus kann eine externe Einrichtung mit 0-10 Volt-Steuerung angeschlossen werden.

Die Anschlüsse X15-3 und X15-4 sind standardmäßig als 0-10V-Eingang eingestellt. Dieser ist standardmäßig aktiviert.



Klemme Nr. 3 und Nr. 4 Standard 0-10 Volt-Eingang, Nr. 1 und Nr. 2 sind optional Anschluss kann auch als 0-10 Volt-Eingang verwendet werden.

! Schrittnr. 19, 20 & 21 mit dem optional erhältlichen Service-Tool (BCS) umstellen (§11).



10.1 Explosionszeichnung

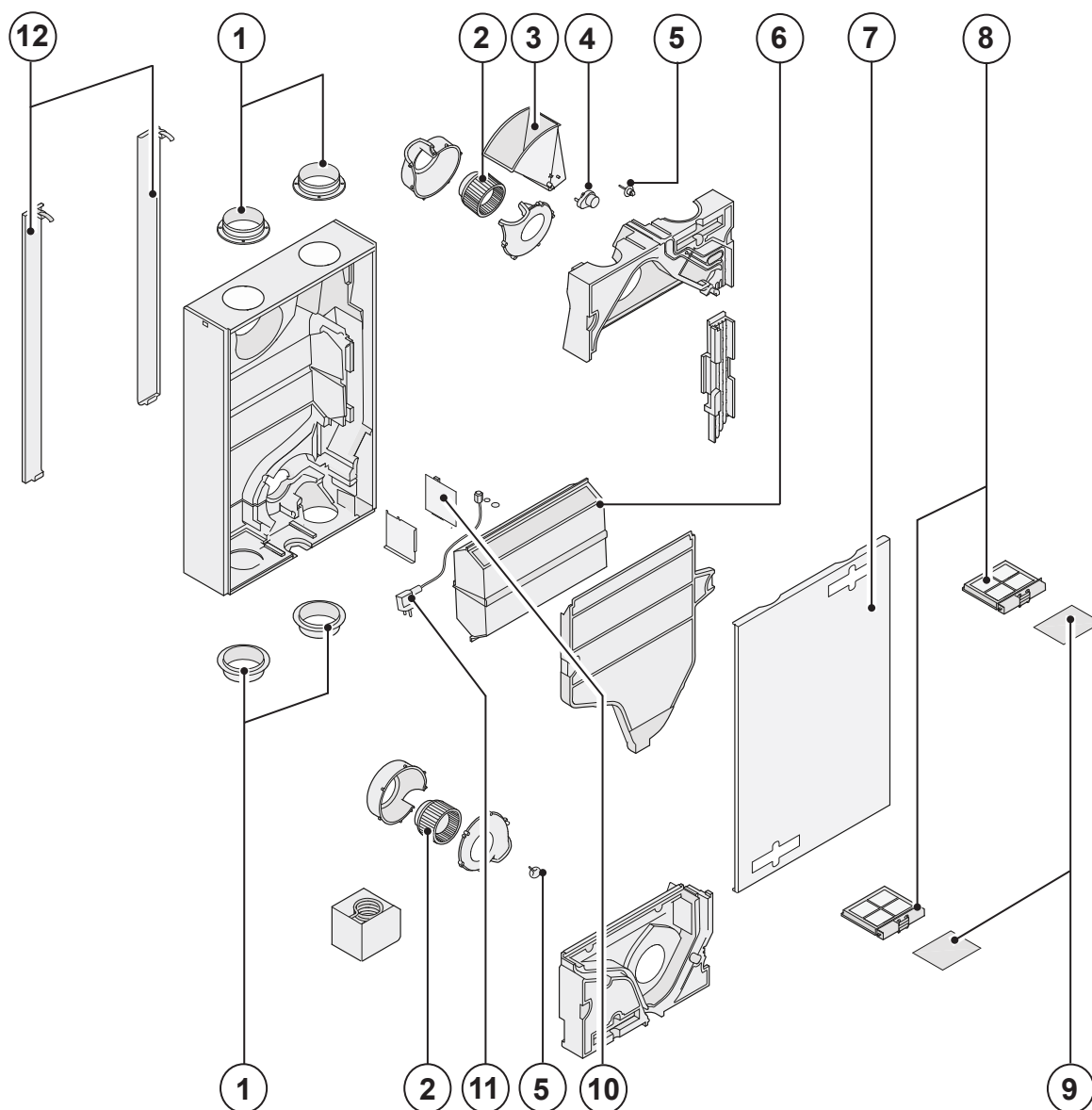
Bei der Bestellung von Ersatzteilen sind, neben der jeweiligen Artikelnummer (siehe Explosionszeichnung), auch die Typenbezeichnung des Wärmerückgewinnungsgeräts, die Seriennummer, das Baujahr sowie die Bezeichnung des Ersatzteils anzugeben:

Zu beachten:

Die Typenbezeichnung des Geräts, die Seriennummer sowie das Baujahr sind auf dem Typenschild, das an der Außenseite des Geräts (neben den Elektroanschlüssen) angebracht worden ist, vermerkt.

Beispiel	
Bauart des Geräts	: Renovent Sky 150
Seriennummer	: 423000234301
Baujahr	: 2023
Teil	: Ventilator
Artikelnummer	: 533003
Anzahl	: 1

10.2 Service-Artikel



Nr.	Artikelbeschreibung	Kode
1	Bundringe (4 Stück)	533004
2	Ventilator (1 Stück)	533003
3	Bypassklappe	533008
4	Motor der Bypassklappe	531778
5	Temperatursensor (1 Stück)	531775
6	Wärmetauscher	532181
7	Filtertür mit Scharnieren	533007
8	Filterhaltersatz (2 Stück)	533005
9	Filtersatz 2x ISO Coarse 60% (G4) filter (Standard Ausführung)	533000
10	Steuerplatine (Plus-Ausführung) Beim Austausch an die richtige Einstellung der Mikroschalter denken.	531780
11	Kabel mit Netzstecker 230 volt *	531782
12	Aufhängebügel-Satz	532140

* Das Netzkabel ist mit einem Anschlussstecker für die Platine ausgerüstet. Bei dessen Austausch bei Brink immer ein neues Netzkabel bestellen.

Um gefährliche Situationen zu vermeiden, darf ein beschädigter Netzanschluss nur von einer dazu qualifizierten Person ausgetauscht werden!

Änderungen vorbehalten

Brink Climate Systems B.V. ist bestrebt, ihre Produkte ständig zu verbessern und behält sich das Recht vor, ohne vorherige Anzeige die Leistungsmerkmale zu ändern.

SCHRITT-NR.	BESCHREIBUNG	WERKSEINSTELLUNG RENOVENT SKY	EINSTELLBEREICH	SCHRITT
1	Luftdurchsatz Stufe 	30 m ³ /h	0 m ³ /h oder 30 m ³ /h	
2	Luftdurchsatz Stufe 1	75 m ³ /h	30 m ³ /h bis 150 m ³ /h	5 m ³ /h
3	Luftdurchsatz Stufe 2	100 m ³ /h	30 m ³ /h bis 150 m ³ /h	5 m ³ /h
4	Luftdurchsatz Stufe 3	125 m ³ /h	30 m ³ /h bis 150 m ³ /h	5 m ³ /h
5	Bypass-Temperatur	24,0 °C	15,0 °C - 35,0 °C	0,5 °C
6	Bypass-Hysterese	2,0 °C	0,0 °C - 5,0 °C	0,5 °C
7	Funktion der Bypass-Klappe	0	0 (= Automatische Funktion) 1 (= Bypass-Klappe geschlossen) 2 (= Bypass-Klappe geöffnet)	
8	CV + WTW (ZH + WRG)	AUS	EIN (= ZH+WRG eingeschaltet) AUS (= ZH+WRG ausgeschaltet)	
9	Druckungleichgewicht zulässig	EIN	AUS (= Luftdurchsatz Zuluft/Abluft gleich) EIN (= Druckungleichgewicht zulässig)	
10	Festes Druckungleichgewicht	0 m ³ /h	-50 m ³ /h bis 50 m ³ /h	1 m ³ /h
SCHRITT-NR.	BESCHREIBUNG	WERKSEINSTELLUNGEN RENOVENT SKY PLUS	EINSTELLBEREICH	SCHRITT
11	Heizregister	0	0 (= kein zusätzliches Heizregister) 1 (= zusätzliches Vorheizregister) 2 (= Nachheizregister)	
12	Temperatur Nachheizregister	21,0 °C	15,0 °C bis 30,0 °C	0,5 °C
13	Auswahl Eingang 1	0	0 (= Schließerkontakt) 1 (= 0 - 10V Eingang) 2 (= Öffnerkontakt) 3 (= Schalteingang 1/ Bypass geöffnet → 12V; Bypass geschlossen → 0V) 4 (= Schalteingang 1/ Bypass geöffnet → 0V; Bypass geschlossen → 12V)	
14	Mindestspannung Eingang 1	0,0 V	0 Volt - 10 Volt	0,5 V
15	Höchstspannung Eingang 1	10,0 V	0 Volt - 10 Volt	0,5 V
16	Voraussetzungen Schalteingang 1	0	0 (= Aus) 1 (= Ein) 2 (= Ein, sofern Voraussetzungen Bypass geöffnet erfüllt) 3 (= Bypass-Ansteuerung) 4 (= Schlafzimmerklappe)	
17	Zuluftventilator-Modus Schalteingang 1	5	0 (= Zuluftventilator aus) 1 (= Entfeuchtungst Lüftung 30 m ³ /h) 2 (= Reduzierte Lüftung, Stufe 1) 3 (= Nenn Lüftung, Stufe 2) 4 (= Intensiv Lüftung, Stufe 3) 5 (= Stufenschalter) 6 (= Max. Luftdurchsatz) 7 (= Keine Ansteuerung Zuluftventilator)	
18	Abluftventilator-Modus Schalteingang 1	5	0 (= Abluftventilator aus) 1 (= Entfeuchtungst Lüftung 30 m ³ /h) 2 (= Reduzierte Lüftung, Stufe 1) 3 (= Nenn Lüftung, Stufe 2) 4 (= Intensiv Lüftung, Stufe 3) 5 (= Stufenschalter) 6 (= Max. Luftdurchsatz) 7 (= Keine Ansteuerung Abluftventilator)	

SCHRITT-NR.	BESCHREIBUNG	WERKSEINSTELLUNGEN RENOVENT SKY PLUS	EINSTELLBEREICH	SCHRITT
19	Auswahl Eingang 2	1	0 (= Schließerkontakt) 1 (= 0 - 10V Eingang) 2 (= Öffnerkontakt) 3 (= Schalteingang 2/ Bypass geöffnet → 12V; Bypass geschlossen → 0V) 4 (= Schalteingang 2/ Bypass geöffnet → 0V; Bypass geschlossen → 12V)	
20	Mindestspannung Eingang 2	0,0 V	0,0 Volt - 10,0 Volt	0,5 V
21	Höchstspannung Eingang 2	10,0 V	0,0 Volt- 10,0 Volt	0,5 V
22	Voraussetzungen Schalteingang 2	0	0 (= Aus) 1 (= Ein) 2 (= Ein, sofern Voraussetzungen Bypass geöffnet erfüllt) 3 (= Bypass-Ansteuerung) 4 (= Schlafzimmerklappe)	
23	Zuluftventilator-Modus Schalteingang 2	5	0 (= Zuluftventilator aus) 1 (= Entfeuchtungst Lüftung 30 m ³ /h) 2 (= Reduzierte Lüftung, Stufe 1) 3 (= Nenn Lüftung, Stufe 2) 4 (= Intensiv Lüftung, Stufe 3) 5 (= Stufenschalter) 6 (= Max. Luftdurchsatz) 7 (= Keine Ansteuerung Zuluftventilator)	
24	Abluftventilator-Modus Schalteingang 2	5	0 (= Abluftventilator aus) 1 (= Entfeuchtungst Lüftung 30 m ³ /h) 2 (= Reduzierte Lüftung, Stufe 1) 3 (= Nenn Lüftung, Stufe 2) 4 (= Intensiv Lüftung, Stufe 2) 5 (= Stufenschalter) 6 (= Max. Luftdurchsatz) 7 (= Keine Ansteuerung Abluftventilator)	
25	Erdwärmetauscher	AUS	AUS (= Ventilsteuerung Erdwärmetauscher ausgeschaltet) EIN (= Ventilsteuerung Erdwärmetauscher eingeschaltet)	
26	Mindesttemperatur Erdwärmetauscher (Unterhalb dieser Temperatur öffnet sich das Ventil)	5,0 °C	0,0 °C - 10,0 °C	0,5 °C
27	Höchsttemperatur Erdwärmetauscher (Oberhalb dieser Temperatur öffnet sich das Ventil)	25,0 °C	15,0 °C - 40,0 °C	0,5 °C
SCHRITT-NR.	BESCHREIBUNG	WERKSEINSTELLUNGEN RENOVENT SKY	EINSTELLBEREICH	SCHRITT
28	RH-Sensor	AUS	AUS (= RH-Sensor ausgeschaltet) EIN (= RH-Sensor eingeschaltet)	
29	Empfindlichkeit RH-Sensor	0	+2 empfindlichsten +1 ↑ 0 Grundeinstellung RH-Sensor -1 ↓ -2 wenigsten empfindlich	

SCHRITT-NR.	BESCHREIBUNG	WERKSEINSTELLUNGEN RENOVENT SKY PLUS	EINSTELLBEREICH	SCHRITT
35	Ein- und Ausschalten eBus CO ₂ -Sensor	UIT	AAN - UIT	-
36	Min. PPM eBus CO ₂ -Sensor 1	400	400-2000	25
37	Max. PPM eBus CO ₂ -Sensor 1	1200		
38	Min. PPM eBus CO ₂ -Sensor 2	400		
39	Max. PPM eBus CO ₂ -Sensor 2	1200		
40	Min. PPM eBus CO ₂ -Sensor 3	400		
41	Max. PPM eBus CO ₂ -Sensor 3	1200		
42	Min. PPM eBus CO ₂ -Sensor 4	400		
43	Max. PPM eBus CO ₂ -Sensor 4	1200		
44	Flussskorrektur	100%	90% - 110%	%
45	Standardeinstellung Stellungsschalter	1	0 - 1	-

SCHRITT-NR.	BESCHREIBUNG	WERKSEINSTELLUNGEN RENOVENT SKY	EINSTELLBEREICH	SCHRITT
46	Brink Connect	1	1 Brink Connect Funktion (extern, Brink Connect kein RH-Sensor) 3 Brink Connect (internierter)	

Produktdatenblatt gemäß Ecodesign (EU), nr. 1254/2014 (Anhang IV)					
Hersteller:		Brink Climate Systems B.V.			
Modell:		Renovent Sky 150 (Plus)			
Klimazone	Bedienungsweise	SEC-Werte in kWh/m ² /a	SEC-Klasse	Jährlicher Stromverbrauch (JSV) in kWh	Jährliche Einsparung an Heizenergie (JEH) in kWh
Mittel	Handbetrieb	-36,59	A	383	4550
	Zeitregelung	-37,59	A	350	4568
	1x Sensor (Feuchte/CO ₂ /VOC)	-39,47	A	289	4603
	mehrere Sensoren (Feuchte/CO ₂ /VOC)	-42,70	A+	188	4673
Kalt	Handbetrieb	-74,74	A+	920	8901
	Zeitregelung	-75,90	A+	887	8935
	1x Sensor (Feuchte/CO ₂ /VOC)	-78,11	A+	826	9004
	mehrere Sensoren (Feuchte/CO ₂ /VOC)	-82,02	A+	725	9141
Warm	Handbetrieb	-12,12	E	338	2057
	Zeitregelung	-13,02	E	305	2065
	1x Sensor (Feuchte/CO ₂ /VOC)	-14,70	E	244	2081
	mehrere Sensoren (Feuchte/CO ₂ /VOC)	-17,56	E	143	2113
Typ Lüftungsgerät:		Lüftungsgerät mit Wärmerückgewinnung			
Ventilator:		Stufenloser EC- Ventilator			
Typ Wärmetauscher:		Rekuperativer Kunststoff-Kreuzgegenstrom Plattentauscher			
Wärmebereitstellungsgrad:		89%			
Maximale Luftleistung:		150 m ³ /h			
Leistungsaufnahme:		72 W			
Schalleistungspegel Lwa:		38 dB(A)			
Bezugs-Luftvolumenstrom:		105 m ³ /h			
Bezugsdruckdifferenz:		50 Pa			
Spezifische Leistungsaufnahme (SEL)*:		0,27 Wh/m ³			
Steuerfaktor:		1,0 in Kombination mit Stufenschalter			
		0,95 in Kombination mit Brink Air Control			
		0,85 in Kombination mit 1 Sensor			
		0,65 in Kombination mit mehreren Sensoren			
Leckage*:	Intern	0,9%			
	Extern	2,3%			
Filterwarnanzeige:		Stufenschalter / Zeitschaltuhr/ Bedienmodul. Achtung! Für eine optimale Energieeffizienz und eine optimale Leistung ist eine regelmäßige Inspektion, Reinigung und Auswechslung der Filter notwendig.			
Internetanschrift für Anweisung zur Montage:		http://www.brinkclimatesystems.nl/support/downloads			
Bypass:		Ja, 100% Bypass			

* Measurements executed by TZWL according to the EN13141-7 standard (TZWL-report M.85.07.200.AG, 14-10-2015)

Klassifikation ab 1. Januar 2016	
SEC Klasse ("Average climate")	SEC in kWh/m ² /a
A+ (höchste Effizienz)	SEC < -42
A	-42 ≤ SEC < -34
B	-34 ≤ SEC < -26
C	-26 ≤ SEC < -23
D	-23 ≤ SEC < -20
E (mindest Effizienz)	-20 ≤ SEC < -10

Konformitätserklärung

Diese Konformitätserklärung wird in alleiniger Verantwortung des Herstellers ausgestellt.

Aussteller: Brink Climate Systems B.V.
Anschrift: Postfach 11
NL-7950 AA Staphorst, Niederlande
Produkt : Renovent Sky 150
Renovent Sky 150 Plus

Das oben beschriebene Produkt erfüllt die nachfolgenden Richtlinien:

- 2014/35/EU (OJEU L 96/357; 29-03-2014)
- 2014/30/EU (OJEU L 96/79; 29-03-2014)
- 2009/125/EU (OJEU L 285/10; 31-10-2009)
- 2017/1369/EU (OJEU L 198/1; 28-07-2017)
- 2011/65/EU (OJEU L 174/88; 01-07-2011)

Das oben beschriebene Produkt wurde gemäß den folgenden Standards getestet:

- EN 55014-1 : 2021
- EN 55014-2 : 2021
- EN 61000-3-2 : 2019 + A1:2021
- EN 61000-3-3 : 2013 + A1:2019 + A2:2021
- EN IEC 60335-1 : 2012 + AC:2014 + A11:2014 + A13:2017 + A1:2019 +
A2:2019 + A14:2019 + A15:2021
- EN IEC 60335-2-80 : 2003 + A1: 2004 + A2: 2009
- EN62233 : 2008 + AC:2008

Staphorst, 11-10-2023



A. Hans,
Geschäftsführer

WWW.BRINKAIRFORLIFE.NL

BRINK

Air for life

BRINK CLIMATE SYSTEMS B.V.

Postfach 11 NL-7950 AA Staphorst Niederlande

Wethouder Wassebaliestraat 8 7951SN Staphorst Niederlande

T. +31 (0) 522 46 99 44

F. +31 (0) 522 46 94 00

info@brinkclimatesystems.nl

www.brinkclimatesystems.nl